



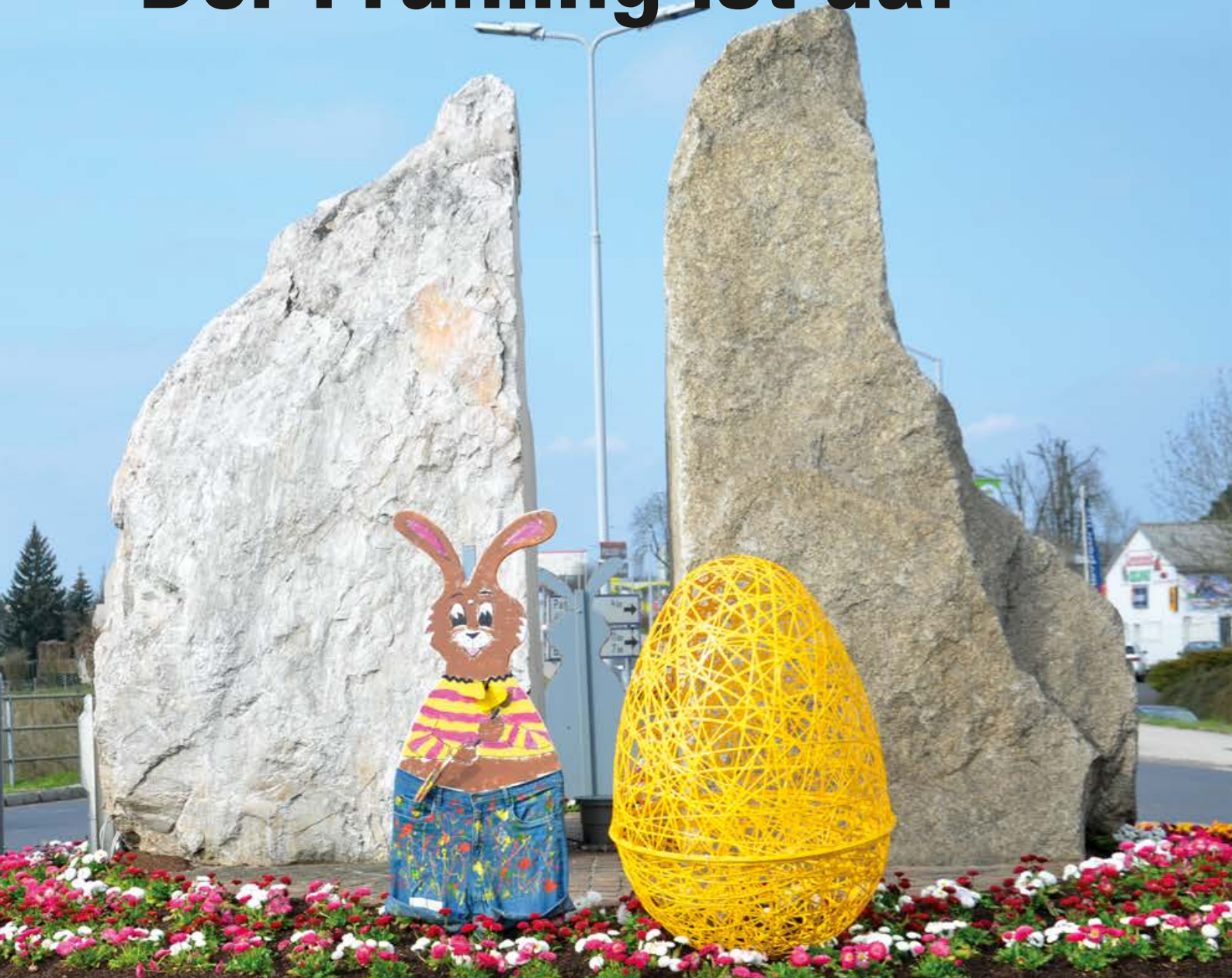
GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • April/Mai 2019 • Folge 262/Jg. 49

LE  NDING

www.leonding.at

Der Frühling ist da!



Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters am So, 26. Mai 2019

Leonding wird digital: Bildungs- und Berufsorientierungscampus in Hart

Open-Air-Konzerte am Stadtplatz und im Stadtpark

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Vor zweieinhalb Monaten hat Walter Brunner sein Amt als Bürgermeister zurückgelegt. Seither darf ich die Geschäfte unserer Stadt führen. Das ist eine verantwortungsvolle aber auch wunderschöne Aufgabe. Denn in keiner anderen Funktion bekommt man so hautnah mit, was die Leondingerinnen und Leondinger bewegt, was sie freut und wo es möglicherweise Probleme in der Stadt gibt.

St. Isidor

Ein Thema, das viele beschäftigt, ist das Thema St. Isidor. Leonding ist eine wunderschöne Stadt im Grünen mit urbanem Flair und einer hervorragenden Infrastruktur, wie es eine Stadt in unserer Größenordnung braucht. Die Einwohnerzahl ist in den letzten 20 Jahren stetig angestiegen, die Baulandflächen sind über die Jahrzehnte aber relativ konstant geblieben. Nicht umsonst sind zwei Drittel der Gesamtfläche Leondings – das entspricht der Fläche unserer Nachbarstadt Traun – Grünflächen. Vorhandenes Bauland kommt aber oft nicht auf den Markt oder wird zu Fantasiepreisen gehandelt. Dieses Thema wird uns in den nächsten Jahren noch beschäftigen. Denn: knappes Angebot treibt den Preis in die Höhe. Unsere Aufgabe in der Politik ist es aus meiner Sicht, unseren Kindern sowohl ein lebenswertes Umfeld mit intakter Natur, als auch leistbaren Wohnraum zu sichern. In diesem Spannungsfeld haben die Entscheidungen zu fallen.

Genau aus diesem Grund ist es mir – wie bei allen großen

Themen der Stadt – wichtig, sachlich zu diskutieren und einen möglichst breiten Konsens für Entscheidungen zu finden. Im letzten Gemeinderat haben SPÖ, FPÖ und ÖVP einen gemeinsamen Antrag eingebracht, mit dem beschlossen wurde, dass eine zukünftige Nutzung der Flächen in St. Isidor jedenfalls im öffentlichen Interesse liegen muss und einmal Gespräche mit den Grundeigentümern aufgenommen werden sollen, um die Absichten zu klären. Wir werden die Menschen auch einbinden in die Entscheidung, was dort passieren kann und was nicht. Eine Volksbefragung macht aber nur dann Sinn, wenn die Grundeigentümerin ein konkretes Projekt vorlegt über das man diskutieren kann. Da derzeit kein Umwidmungsantrag vorliegt, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt auch keinen Handlungsbedarf.

Leonding wird digital

Handeln sollten wir dagegen beim Thema (Aus-)Bildung. Es ist mir besonders wichtig, dass junge Menschen in Leonding viele Möglichkeiten vorfinden. Eine ausgezeichnete Kinderbetreuung und zielgerichtete Ausbildung stellen wichtige Weichen für den späteren Lebensweg. In Leonding haben wir von der Krabbelstube, bis hin zu einer HTL, die in ganz Österreich einen guten Ruf genießt, ein vielfältiges Angebot. Ausruhen sollten wir uns darauf aber nicht. Die Digitalisierung bringt neue Herausforderungen, darauf sollten wir unsere Kinder vorbereiten. Genau dort setzen wir mit unserem **Bildungs- und Berufsorientierungscam-**

pus an. Gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule OÖ entwickeln wir in Hart ein ganzheitliches Konzept für eine Ausbildung von der Krabbelstube bis zum Hochschulabschluss, das den Umgang mit digitalen Technologien in den Mittelpunkt stellt. Das heißt keinesfalls, dass wir Kleinkindern Tablets in die Hand drücken wollen, sondern es geht darum, bereits von Anfang an strategisches und vernetztes Denken zu fördern. Ein Beispiel dafür ist das Finden von Wegen auf einer Schatzkarte oder das Spielen mit sogenannten Bee-bots, kleinen Robotern, die den Befehlen von Kindern folgen.

Erfreuliches Finanzjahr 2018

Voraussetzung für die Umsetzung all unserer Pläne ist eine gesunde Finanzbasis. Ende April habe ich dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2018 vorgelegt. Das vergangene Finanzjahr kann sich sehen lassen: Wir haben Einnahmen von rund 77 Millionen Euro erwirtschaftet und konnten etwa 1,3 Millionen Euro zweckgebundenen Rücklagen zuführen. In der Amtszeit von Bürgermeister a.D. Walter Brunner ist es gelungen, den Schuldenstand der Stadt um ein Drittel, das sind etwa 32 Millionen Euro, zu senken. Und trotzdem haben wir wichtige und notwendige Projekte, wie den Ausbau unserer Kinderbetreuung, die Sanierung der Schulen oder deren Anbindung an das Glasfasernetz, umgesetzt. Ich möchte Walter Brunner an dieser Stelle dafür danken, dass er Leonding in den letzten Jahren auf so solide finanzielle Beine gestellt hat!



bgm@leonding.at

Gemeinsam auf Leonding schauen

Auch die Zukunft stimmt mich optimistisch: Unsere neue Plattform „Schau auf Leonding“ hat großen Anklang gefunden. Wir haben in den ersten Wochen fast 80 Meldungen bekommen. Darunter zahlreiche Hinweise, um unser Leonding noch schöner zu machen. Natürlich freuen wir uns auch sehr über die positiven Meldungen, die auf „Schau auf Leonding“ eingetragen wurden. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie die Plattform auch weiterhin intensiv nutzen – so können wir gemeinsam dafür sorgen, dass es schön ist, in Leonding zu leben.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling! Genießen Sie die sonnigen Tage, egal ob in Ihrem Garten, im Freibad, in unseren Parks, in den Gastgärten oder auf den Sportplätzen!

Ihre

Sabine Naderer-Jelinek

Sabine Naderer-Jelinek
Geschäftsführende
Bürgermeisterin



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-998266, www.leonding.at, E-Mail: rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Geschäftsführende Bürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, Stadtdirektor Ing. MMag. Heinz Bindeus; Redaktion: Mag.ⁱⁿ Marlene Siegl; Layout: Layout Service, Semmelweisstr. 70a, 4020 Linz. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Rathaus Leonding. Herstellung: Gutenberg-Werbering GmbH, A.-Grün-Str. 6, 4020 Linz. Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum der Stadtgemeinde Leonding. Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Auflage: ca. 15.300 Stück. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

SPIELPLÄTZE GEMEINSAM GESTALTEN

Kinder und Nachbarn reden mit!

Gemeinsam mit dem Institut für Freiraumplanung hat die Stadt Leonding ein ganzheitliches Konzept für die Neugestaltung der öffentlichen Spielplätze ausgearbeitet. So werden jedes Jahr Spielplätze in Leonding komplett erneuert, umgestaltet oder saniert.

Nachdem im Herbst die Spielflächen in der Ederackerstraße, in der Nöbauerstraße sowie im Kindergarten Larnhauserweg neugestaltet wurden, ist heuer der Spielplatz in der Nußböckstraße an der Reihe. Damit die neue Spielfläche den Bedürfnissen der tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer, also der Kinder und natürlich auch der Nachbarin-

nen und Nachbarn entspricht, haben im März die Ausschüsse für Jugend, Familie, Bildung sowie für Infrastruktur zu einer Ideenwerkstatt eingeladen. Gemeinsam wurde geplant, diskutiert und versucht, eine Balance zwischen den Wünschen der Kinder und denen der Anrainerinnen und Anrainer zu finden.

Geschäftsführende Bürgermeisterin und Obfrau des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung Sabine Naderer-Jelinek sowie Obmann des Infrastrukturausschusses Stadtrat Thomas Neidl freuen sich über die konstruktiven Ergebnisse: „Wir nehmen die Wünsche der Kinder und der

Nachbarschaft sehr ernst. Einen Großteil können wir bei der Planung des neuen Spielplatzes berücksichtigen. Unsere Aufgabe ist es natürlich, ein

Gleichgewicht zwischen dem, was die Kinder möchten und was im Umfeld des Spielplatzes möglich ist, zu finden. Darum nehmen wir uns aktiv an.“



In Leonding werden die Kinder bei der Planung von Spielplätzen einbezogen.

GRÜNFLÄCHEN ST. ISIDOR

Gemeinderat beschließt gemeinsamen Antrag

Das Land OÖ überarbeitet alle zehn Jahre das Raumordnungsprogramm und prüft, ob für bestehende Grünflächen grundsätzlich eine Umwidmung möglich wäre. So wurden Ende vergangenen Jahres auch die Grünzüge in Leonding bewertet und Grünflächen in St. Isidor vom Land OÖ aus dem OÖ Raumordnungsprogramm herausgenommen. Für eine Flächenwidmungsänderung ist der Leondinger Gemeinderat zuständig, bis heute liegt jedoch von keiner einzigen Fraktion ein Umwidmungsansuchen, über das abgestimmt werden könnte, vor.

In der Gemeinderatssitzung Ende März brachten die SPÖ, FPÖ und ÖVP einen gemeinsamen Antrag bezüglich der Grünflächen in St. Isidor ein. Dieser Antrag wurde mehr-

heitlich beschlossen. Ziel ist es, die beabsichtigte Nutzung der Eigentümer der Grünflächen abzuklären und gegebenenfalls über einen Erwerb durch die Stadtgemeinde zu verhandeln. Die Nutzung der Flächen sollte jedenfalls im öffentlichen Interesse liegen. Im Falle einer landwirtschaftlichen Nutzung würde eine ortsübliche Pacht vereinbart werden. Die Grünflächen in St. Isidor sollen für die Leondinger Bevölkerung auch weiterhin ein Naherholungsgebiet bleiben. Was die Stadtpolitik zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung nicht wusste, war, dass die Eigentümer ein paar Tage später eine Vielzahl von Obstbäumen rodeten.

Die Eigentümerin der Grünflächen teilte mit, dass die Rodung nichts mit einer möglichen Umwidmung zu tun

hat, sondern damit, dass die Bäume mit 38 Jahren zu alt

dafür sind, um eine gute Qualität zu erzielen.



Geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Vbgm. Franz Bäck (links im Bild) und StR Peter Hametner legten dem Gemeinderat einen gemeinsamen Antrag zum Thema „Grünflächen in St. Isidor“ vor.

SO, 26. MAI 2019

Europawahl und BürgermeisterInnenwahl

Am **Sonntag, 26. Mai 2019** finden in Leonding parallel zwei Wahlen statt:

Gewählt wird zum einen das **Europäische Parlament**, zum anderen **die neue Bürgermeisterin / der neue Bürgermeister für die Stadtgemeinde Leonding**.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben und natürlich auch um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, wurden für den Wahltag zusätzliche Wahllokale eingerichtet.

Wo darf ich wählen?

In welchem Sprengel bzw. in welchem Wahllokal Sie wählen können, entnehmen Sie bitte der amtlichen Wahlinformation, die Ihnen ca. zwei Wochen vor dem 26. Mai 2019 per Post zugesandt wird.

Die Leondinger Wahllokale sind von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Bitte bringen Sie zur Wahl die personalisierten Abschnitte aus den amtlichen Wahlinformationen sowie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Wie kann ich meine Stimme abgeben, wenn ich am Wahltag nicht in Leonding bin?

Wer am Sonntag, 26. Mai 2019 nicht in Leonding ist, kann im Vorfeld eine Wahlkarte beantragen.

Wahlkarte beantragen:

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihre Wahlkarte zu beantragen:

- Persönlich mit Lichtbildausweis im Bürgerservice des Rathauses.
- Schriftlich mit Anforderungskarte und Rücksendekuvert.
- Beantragen Sie die Wahl-

karte mit dem personalisierten Code auf der Homepage www.wahlkartenantrag.at.

- Mittels Handysignatur auf der Homepage www.oesterreich.gv.at.

Anfang Mai werden die Wahlkarten verschickt oder können im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte achten Sie auf eine rechtzeitige Beantragung Ihrer Wahlkarte.

Ausstellung der Wahlkarten:

Für die Ausstellung der Wahlkarten kommen unterschiedliche Gesetze (EU-Wahlordnung und Kommunalwahlordnung) zur Anwendung. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Fristen.

EU-Wahl: Wahlkarten können schriftlich und online bis einschließlich **Mittwoch, 22. Mai 2019** beantragt werden. Wer persönlich ins Bürgerservice im Rathaus kommt, erhält die

Wahlkarte bis **Freitag, 24. Mai 2019, 12 Uhr**.

ACHTUNG: Die Wahlkarten müssen bis Sonntag, 26. Mai 2019, 17 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangen. Die ausgefüllte Wahlkarte kann auch bei jeder Bezirksverwaltungsbehörde und am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal abgegeben werden.

BürgermeisterInnenwahl: Wahlkarten können schriftlich und online bis einschließlich **Mittwoch, 22. Mai 2019** beantragt werden. Wer persönlich ins Bürgerservice im Rathaus kommt, erhält die Wahlkarte bis **Donnerstag, 23. Mai 2019, 18 Uhr**.

ACHTUNG: Die Wahlkarten zur BürgermeisterInnenwahl können persönlich bis Samstag, 25. Mai 2019, 12 Uhr im Rathaus abgegeben werden. Weiters besteht die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal **innerhalb von Leonding** abzugeben.

Wer kann als Bürgermeisterin / Bürgermeister gewählt werden?

Folgende Personen stehen zur Wahl:

- Geschäftsführende Bürgermeisterin (1. Vizebürgermeisterin) Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ)
- Stadtrat Ing. Peter Hametner (FPÖ)
- 3. Vizebürgermeister Franz Bäck (ÖVP)

- Stadtrat Sven Schwerer (Die Grünen)
- Gemeinderat Mag. Markus Prischl (NEOS)

Erreicht keine der oben genannten Personen beim ersten Wahlgang mehr als 50 Prozent, findet am **Sonntag, 9. Juni ein zweiter Wahlgang, die sogenannte Stichwahl** statt. JEDE STIMME ZÄHLT!



Geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (SPÖ)



StR Peter Hametner (FPÖ)



VbGm. Franz Bäck (ÖVP)



StR Sven Schwerer (Die Grünen)



GR Markus Prischl (NEOS)

INFO

Am **Do, 9. Mai** findet um **18 Uhr im Stadtsaal** eine Diskussionsrunde der Spitzenkandidatin und der Spitzenkandidaten über aktuelle Themen in Leonding statt. Moderation: Reinhold Gruber (OÖNachrichten). Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Neue Einteilung der Wahlsprengel

| Nr. | WAHLLOKALE BGM-WAHL 2019 |
|-----|---|
| 1 | ZBP, Rufflinger Straße 12 |
| 2 | EKIZ Spillheide, Spillheide 4 |
| 3 | 44er Haus, Stadtplatz 44 |
| 4 | VS Leonding, Alhartinger Weg 8 |
| 5 | Firma Rosenbauer, Paschinger Straße 90–92 |
| 6 | VS Leonding, Alhartinger Weg 6 |
| 7 | KG Ruffling, Grünburgstraße 11 |
| 8 | Pfadfinderheim Ruffling, Rufflinger Straße 201 |
| 9 | KG Hainzenbachstraße, Turnsaal 1, Hainzenbachstraße 36 |
| 10 | THS Holzheim, Zaubertalstraße 58 |
| 11 | KG Berg, Speiseraum, Hartackerstraße 2 |
| 12 | KG Berg, Turnsaal, Hartackerstraße 2 |
| 13 | Foyer Stadtsaal, Stadtplatz 1 |
| 14 | NMMS Leonding, Rufflinger Straße 14 |
| 15 | Turmmuseum, Daffingerstraße 55 |
| 16 | THS Untergaumberg, Rottmayrstraße 33 |
| 17 | KG Haag, Speisesaal, Herderstraße 34 |
| 18 | KG Richterstraße, Speisesaal, Richterstraße 34 |
| 19 | KG Larnhauserweg, Bewegungsraum, Larnhauserweg 1 |
| 20 | VS Haag, Herderstraße 36 |
| 21 | THS Haag, In der Flaksiedlung 21 |
| 22 | ZBP Hart, Personalraum, Waggerlstraße 2 |
| 23 | GIWOG, Kundencenter, Welser Straße 41 |
| 24 | NMS Hart, Limesstraße 2 |
| 25 | Hort Hart, Gruppe 2, Limesstraße 6b |
| 26 | VS Hart, Limesstraße 4 |
| 27 | Hort Hart, Gruppe 4, Limesstraße 6b |
| 28 | VS Doppl, Haidfeldstraße 29 |
| 29 | VS Doppl, Haidfeldstraße 29 |
| 30 | Doppl Punkt, Haidfeldstraße 31a |
| 31 | Doppl Punkt, Haidfeldstraße 31a |
| 32 | Hort Haag, Speisesaal, Herderstraße 34 |
| 33 | NMS Hart, Limesstraße 2 |
| 34 | KG Hainzenbachstraße, Speisesaal, Hainzenbachstraße 36 |
| 35 | Kindergarten St. Isidor, Bewegungsraum, Georg-Erber-Str. 17 |
| 36 | Kindergarten St. Isidor, Gruppe 2, Georg-Erber-Straße 17 |
| 37 | KG Hart, Limesstraße 6a |

| Nr. | WAHLLOKALE EU-WAHL 2019 |
|-----|--|
| 1 | ZBP, Rufflinger Straße 12 |
| 2 | KG Spillheide / Speisesaal, Spillheide 6 |
| 3 | 44er Haus, Stadtplatz 44 |
| 4 | VS Leonding / Foyer Mehrzweckhalle, Alhartinger Weg 8 |
| 5 | Firma Rosenbauer, Paschinger Straße 90–92 |
| 6 | VS Leonding, Alhartinger Weg 6 |
| 7 | KG Ruffling, Grünburgstraße 11 |
| 8 | Pfadfinderheim Ruffling, Rufflinger Straße 201 |
| 9 | KG Hainzenbachstraße, Turnsaal 2, Hainzenbachstraße 36 |
| 10 | THS Holzheim, Jugendraum, Zaubertalstraße 58 |
| 11 | KG Berg, Personalraum, Hartackerstraße 2 |
| 12 | KG Berg, Kreativraum, Hartackerstraße 2 |
| 13 | Traugungssaal, Stadtplatz 1 |
| 14 | NMMS Leonding, Rufflinger Straße 14 |
| 15 | Turmmuseum, Daffingerstraße 55 |
| 16 | THS Untergaumberg, Rottmayrstraße 33 |
| 17 | KG Haag, Bewegungsraum, Herderstraße 34 |
| 18 | KG Richterstraße, Speisesaal, Richterstraße 34 |
| 19 | KG Larnhauserweg, Garderobe, Larnhauserweg 1 |
| 20 | VS Haag, Herderstraße 36 |
| 21 | EKIZ Flaksiedlung, In der Flaksiedlung 21 |
| 22 | ZBP Hart, Physioraum, Waggerlstraße 2 |
| 23 | GIWOG, Besprechungsraum, Welser Straße 41 |
| 24 | NMS Hart, Limesstraße 2 |
| 25 | Hort Hart, Gruppe 1, Limesstraße 6b |
| 26 | VS Hart, Limesstraße 4 |
| 27 | Hort Hart, Gruppe 3, Limesstraße 6b |
| 28 | VS Doppl, Haidfeldstraße 29 |
| 29 | VS Doppl, Haidfeldstraße 29 |
| 30 | Doppl Punkt, Haidfeldstraße 31a |
| 31 | Doppl Punkt, Haidfeldstraße 31a |
| 32 | Hort Haag, Gruppe 1, Herderstraße 34 |
| 33 | NMS Hart, Limesstraße 2 |
| 34 | KG Hainzenbachstraße, Kreativraum, Hainzenbachstraße 36 |
| 35 | Kindergarten St. Isidor, Speiseraum, Georg-Erber-Straße 17 |
| 36 | Kindergarten St. Isidor, Gruppe 3, Georg-Erber-Straße 17 |
| 37 | KG Hart, Limesstraße 6a |

RECHNUNGSABSCHLUSS

Finanzjahr 2018 sehr positiv abgeschlossen

Während diese Ausgabe des Gemeindebriefs durch die Druckmaschinen lief, wurde dem Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Das vergangene Finanzjahr konnte sehr erfreulich abgeschlossen werden. Im ordentlichen Haushalt erreichte die Stadt Leonding einen deutlichen Einnahmenüberschuss. Die Höhe der Einnahmen im Jahr 2018 beträgt 77 Millionen Euro. Rund 1,3 Millionen Euro konnten den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt werden. Durch höhere Einnahmen aus der Kommunalsteuer und aus den Ertragsanteilen wurden Mehreinnahmen von 1,7 Millionen Euro erwirtschaftet. Zudem wurden durch Reduzierungen

der Ausgaben 2,3 Millionen Euro eingespart.

Leonding hat eine solide finanzielle Basis: Die Stadt musste auch für 2018 keine Darlehen aufnehmen. Besonders hervorzuheben ist, dass seit 2014 keine Kassenkredite mehr in Anspruch genommen werden mussten.

Schulden in den letzten zehn Jahren um ein Drittel reduziert

Auch der Schuldenstand der Stadt nimmt von Jahr zu Jahr deutlich ab. Im Vergleich zu 2017 konnten die Schulden um 7,07 Prozent reduziert werden und auch der Gesamtschuldenstand wurde in den letzten zehn Jahren um 32 Millionen Euro, das sind 32 Prozent, verringert. Die Pro-

kopf-Verschuldung bei den Darlehen beträgt in Leonding mit 254 Euro nur rund ein Fünftel des Durchschnittswertes in Oberösterreich. Das sind rund 7,3 Prozent weniger als im Jahr davor. Die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek betont: „Der Rechnungsabschluss 2018 ist sehr erfreulich. Wir haben eine solide finanzielle Grundlage. Das ist besonders wichtig um als Stadt eigenständig handeln zu können. Bürgermeister a.D. Walter Brunner hat als Finanzreferent immer großen Wert darauf gelegt, die Schulden der Stadt schrittweise zu tilgen und trotzdem Projekte, die für die Stadtentwicklung wichtig sind, voranzutreiben und die Angebote für die Menschen in

Leonding auszubauen.“

Wichtige Investitionen

Trotz der hohen Schulden tilgung tätigte die Stadt in den letzten zehn Jahren Investitionen in Höhe von rund 67 Millionen Euro. Im abgelaufenen Finanzjahr investierte Leonding wieder maßgeblich in die Kinderbetreuung. So wurde in der Limesstraße eine neue Krabbelstube errichtet, das Hort- und Kindergartengebäude in Haag angekauft, die VS Haag aufgestockt und die Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen. Außerdem kaufte die Stadtgemeinde Fahrzeuge für das Stadtservice an und investierte in wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen sowie in die Sanierung von Gemeindestraßen.

WESTBAHN

Neue Planung für kostengünstigere Einhausung

Die Stadtgemeinde Leonding beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren intensiv mit den Ausbauplänen der ÖBB-Westbahnstrecke. Für Leonding kommt nur eine Einhausung der Bahngleise in Frage, alles andere hätte schlimme Auswirkungen auf die Stadtentwicklung. In den letzten Jahren arbeitete die Stadt gemeinsam mit Experten mehrere Einhausungsvarianten mit Tieferlegung aus. Mit jeder Variante wurden auch die Kosten gesenkt, die sich Stadt, Land OÖ und Bund zu je einem Drittel teilen wollten. Mündliche Zusagen für die Drittelfinanzierung wurden bereits gemacht. Zuletzt legten Vertreterinnen und Vertreter aller Gemeinderats-

fraktionen, an der Spitze mit der geschäftsführenden Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, bei einem Einhausungsgipfel mit Landeshauptmann Thomas Stelzer, Verkehrslandesrat Günther Steinkellner und Vertretern der ÖBB eine finanzierbare und machbare Variante vor, bei der die Mehrkosten auf rund 45 Millionen gesenkt werden. Die Einhausung sollte in zwei Teile getrennt werden: in ein 300 Meter und ein 500 Meter langes Stück. Diese Variante ist für Leonding die einzige Möglichkeit, um die Stadt weiterhin zielgerichtet entwickeln zu können. Das neue Projekt wird nun geprüft, das Ergebnis soll in Kürze vorliegen.



Vorarbeiten durch ÖBB

Die ÖBB führen ab 1. Juli 2019 Arbeiten an der Gaumbergstraße durch. Die Straße wird abgesenkt, Leitungen für Gas, Strom sowie Wasser werden um- und tiefergelegt. Es handelt sich dabei um die Vorarbeiten und die Baufeldfreimachung für den viergleisigen Ausbau der Westseite Linz Hauptbahnhof. Die Vorarbeiten dauern von 1. Juli bis 1. September 2019. In diesem Zeitraum ist die Bahnunterführung Gaumbergstraße für den Straßenverkehr gesperrt.

Für den Straßenverkehr wird eine Umleitung einge-

richtet. Eine entsprechende Beschilderung wird rechtzeitig vor Ort installiert.

Die Arbeiten erfolgen ausschließlich von Montag bis Freitag jeweils tagsüber. Für die Arbeiten kommen Baumaschinen zum Einsatz, mit erhöhtem LKW-Verkehr auf den Zufahrtsstraßen sowie Lärm und Staub im Bereich der Baustelle ist daher zu rechnen. Für nähere Informationen stehen die ÖBB zur Verfügung bzw. werden auf der Homepage infrastruktur.oebb.at veröffentlicht.

FÜR LEONDINGS BEVÖLKERUNG IM EINSATZ

Ehrungsfeier im Rathaus

Bei einer kleinen Feier im Trauungssaal ehrte die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek langjährige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding. Gemeinsam mit Stadtdamtsdirektor Heinz Bindeus, Personalvertreter Alexander Selos und ihren Vorgesetzten gratulierte sie den Kolleginnen und Kollegen zu (mit Auszeich-

nung) bestandenen Dienstprüfungen und Dienstjubiläen. Drei langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den Ruhestand verabschiedet. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für das große Engagement um die Stadt Leonding!

Bild rechts: Vielen Dank an unsere Kolleginnen und Kollegen.



BILDUNG UND KINDERBETREUUNG

Die Abteilungen im Rathaus stellen sich vor

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes bekamen die Leserinnen und Leser einen Einblick in das Bürgerservice und die Sozialabteilung im Rathaus. Diesmal stellen wir die Abteilung „Bildung und Kinderbetreuung“ vor. Diese Abteilung umfasst die Bereiche **Schulen, Kinderbetreuung und Kultur**. Die Stadt Leonding kann nicht nur auf eine ausgezeichnete Bildungs- und Kinderbetreuungs-Infrastruktur stolz sein, auch die Freizeit lässt sich in Leonding vortrefflich gestalten.

„Die Teams in der Fachabteilung sorgen mit Engagement dafür, dass die Ansprüche an eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, Schulbildung sowie an ein vielfältiges Kulturangebot erfüllt werden“, betont Abteilungsleiter Gerhard Beiganz.

1A-Kinderbetreuung

Leondings Kinderbetreuung wird von der Arbeiterkammer Oberösterreich mit der Bestnote „1A“ bewertet. Zu Recht, schließlich werden moderne pädagogische Konzepte ent-

wickelt und umgesetzt, die Öffnungszeiten bedürfnisgerecht gestaltet, Mittagsversorgung sowie Busfahrten koordiniert und spezielle Förderungen für Kinder mit besonderem Bedarf angeboten.

Mehr als 215 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unterstützt von einem achtköpfigen Team der Fachabteilung, sind in **sieben städtischen Krabbelstuben, zwölf Kindergärten, vier Horten, sieben Ganztagschulen und zwei Eltern-Kind-Zentren** im Einsatz und sorgen für beste Betreuungsqualität von rund 1.650 Kindern. Dafür bedarf es sowohl professioneller Personalkoordination samt Platzadministration als auch eines regelmäßigen und intensiven Austauschs zwischen Eltern, Kindern, pädagogischem Personal und der Fachabteilung.

Schulen

Die Stadt Leonding ist Schulerhalterin mit allen daraus resultierenden Aufgaben. Rund 1.700 Kinder besuchen die **neun Pflichtschulen**

(vier Volksschulen, drei Neue Mittelschulen, eine Polytechnische Schule, eine Sonderschule). Die Fachabteilung kümmert sich um die Schul- und Schüler/innenverwaltung sowie die Verwaltung des Globalbudgets, Statistiken, Schulübertritte, den Schulhaushalt, die Abrechnung jeweiliger Gastschulbeiträge, diverse Förderangelegenheiten und vieles mehr.

Kultur

Das kulturelle Programm wird nicht nur von der Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH (KUVA) und vom Kulturmanagement der Stadtverwaltung erarbeitet. Das Team Kulturmanagement gehört zur Abteilung „Schulen, Kinderbetreuung und Kultur“ und besteht aus der **Kulturverwaltung, dem Veranstaltungsmanagement, der Stadtbücherei sowie der Betreuung der Heimatkundlichen Sammlung**, die ca. 9.000 Exponate, die die Geschichte unserer Stadt dokumentieren, umfasst.

Die Kolleginnen aus diesem

Bereich organisieren ein umfassendes Kulturprogramm, das bei den Besucherinnen und Besuchern der einzelnen Veranstaltungen großen Anklang findet. Dazu zählen u.a. die beliebten Open-Air-Konzerte am Stadtplatz und im Stadtpark, der Adventmarkt, Ausstellungen im Rathaus-Foyer, das stets ausverkaufte Wirtshausliedersingen, Spargel & Genuss oder das Oldtimertreffen. Derzeit werden auch die **Kulturwanderwege** in Leonding überarbeitet und neugestaltet.

Ein weiterer Bereich umfasst die **Verwaltung der Kunstwerke**, die sich im Besitz der Stadt Leonding befinden sowie der Denkmäler im öffentlichen Raum. Ebenso wird die Vergabe von Subventionen im Kulturmanagement abgewickelt.

In der **Stadtbücherei Leonding** und der Zweigstelle Doppl gibt es ca. 17.000 aktuelle Medien zum Schmökern und Entleihen. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

WASSERVERSORGUNG

Neues Pumpwerk in Doppl-Hart

Die Stadtgemeinde errichtet am Gangsteig in Doppl-Hart ein neues Pumpwerk, da das alte Werk bereits in die Jahre gekommen ist und den Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Das neue Pumpwerk wird mit zwei Trockenwetter-

pumpen für die häuslichen Schmutzwässer und einer Reinwasserpumpe für Niederschlagswässer aus den Verkehrsflächen ausgestattet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen.



Am Gangsteig in Doppl-Hart wird ein neues Pumpwerk gebaut.

LEONDING IN ALTEN ANSICHTEN

Erinnerungen aufleben lassen!

Im Zuge seiner eigenen Ahnenforschung wurde der Leondinger Richard Haidinger immer wieder mit dem Phänomen konfrontiert, dass man ihm bei persönlichen Gesprächen erzählte, dass vor einigen Jahren viele Alben und Schachteln mit alten Fotos weggeschmissen wurden, da niemand wusste, wer auf den Fotos abgebildet war.

So startete Richard Haidinger auf Facebook die Fotoseite „Leonding in alten Ansichten“, um gemeinsam Erinnerungen

aufleben zu lassen.

Über das Internet erreicht man vorwiegend die jüngeren Bewohnerinnen und Bewohner Leondings, aber vielleicht nicht unbedingt immer die, die uns Vieles von damals direkt erzählen könnten. So wäre es doch schön, wenn sich die Kinder und Enkelkinder mit ihren Computern und Handys bei einem gemütlichen Kaffeekränzchen zu ihren Groß- und Urgroßeltern setzen und auch ihnen die alten Erinnerungen wieder bildlich ins Gedächtnis rufen.



Alte Ansichtskarte aus Leonding: Die Schule in der Michaelsbergstraße um 1910.

Wer also zuhause noch alte Fotos, Dias oder Negative hat und diese mit anderen teilen möchte, kann sie in einem verschlossenen Kuvert mit Namen, Anschrift und Kennwort „Leonding in alten Ansichten“ bei

den **drei Filialen der Bäckerei Huber** am Stadtplatz, in der Michaelsbergstraße und in Doppl-Hart abgeben. Die Fotos werden sehr sorgsam behandelt, gescannt und ehest möglich wieder im Original retourniert.

KONTAKT

Richard Haidinger

Facebook-Seite: www.facebook.com/LeondinginaltenAnsichten
E-Mail: LeondinginaltenAnsichten@aon.at

GASTRONOMIE IM STADTZENTRUM

Neue Bar und neues Restaurant

Während der Gemeindebrief gerade von der Post zugestellt wird, eröffnet im Atrium die neue „Leons Bar“. Angelika Knabl und ihr Team verwöhnen von nun an jeden Abend (außer Mittwoch) ab 18 Uhr ihre Gäste mit Weinen, Cocktails, Bieren und antialkoholischen Getränken. Auch für den kleinen Hunger wird Schmackhaftes angeboten.

Chinarestaurant

Für das ehemalige Stadtcafé hat die Stadt ebenso einen neuen Pächter gefunden. Im Herbst wird Khen Cenn ein Chinarestaurant eröffnen und den Gästen Spezialitäten aus seiner Heimat zubereiten. Nähere Information über die Neueröffnungen finden Sie in den nächsten Gemeindebriefen.



Die Leons Bar im Atrium kurz vor der Eröffnung.

PRÄMIERUNGSFEIER FÜR KINDER

Bunter Himmel über Leonding

Jedes Jahr am letzten Tag in den Sommerferien fliegen am Stadtplatz Leonding hunderte bunte Ballons in die Luft. Der vor allem bei den Kindern beliebte Luftballonstart ist traditionell das große Finale des dreitägigen Stadtfestes mit Familientag. Auch vergangenen Herbst ließen die jüngsten Festgäste rund 400 Ballons steigen. Zehn davon wurden in Niederösterreich und der Steiermark gefunden und die angebrachten Postkarten zur Raiffeisenbank Leonding geschickt, die den Luftballonstart gemeinsam mit der Stadt Leonding organisiert.

Mitte März luden die Stadtgemeinde und die Raiffeisenbank Leonding alle Kinder,

deren Kärtchen nach dem Familientag retour gekommen sind, ins Rathaus und übergaben ihnen kleine Geschenke und Briefe der Finder. Heuer waren sogar zwei Kinder dabei, deren Ballons bereits zum zweiten Mal gefunden wurden. „Vor vier Jahren haben wir den Familientag erstmals gemeinsam mit dem Stadtfest veranstaltet. Vom kostenlosen Frühstück bis hin zu Geschicklichkeitsspielen, Stationen der Blaulichtorganisationen, einem Kasperltheater und dem Luftballonstart stellen wir Familien ein umfangreiches Programm zusammen. Für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes, wenn ihre Luftballons gefunden und



Kleine Geschenke für die Kinder, deren Luftballons gefunden und die Postkarten nach Leonding geschickt wurden.

die Postkarten nach Leonding zurückgeschickt werden“, freut sich geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, die als Obfrau des Ausschusses für Jugend, Familie und Bildung für den Familientag verantwortlich ist.

Der Termin für das nächste Stadtfest mit Familientag und natürlich mit Luftballonstart kann bereits vorgemerkt werden: Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September 2019.

Schau auf Leonding

Mit der neuen App „Schau auf Leonding“ können Sie völlig unkompliziert mit der Leondinger Stadtverwaltung in Verbindung treten, um zum Beispiel Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder Gemeindestraßen zu melden. Die Meldungen können auf unserer Homepage (Startseite links oben) und direkt auf schau.auf.leonding.at oder mittels App über das Smartphone eingegeben werden. Schauen wir gemeinsam auf Leonding!



VERORDNUNG NEUPLANUNGSGEBIET

Grundstück in der Herzogstraße

Zwischen Herzogstraße und der Waschwelt in der Edtstraße liegt ein unbebauter Bereich, der im Flächenwidmungsplan als gemischtes Baugebiet ausgewiesen ist. Es handelt sich hier um ein landschaftsprägendes Gebiet auf einer Böschungskante. Deshalb hat der Ausschuss für Raumplanung und Verkehr Experten dazu beauftragt, ein Bebauungskonzept für diese sensible Lage zu erarbeiten. Das gemeinsame Ergebnis

von Ausschuss und dem Planungsbüro spiegelt sich im Neuplanungsgebiet, das der Gemeinderat in seiner Sitzung im März verordnet hat, wider. Geplant werden können hier Wohngebäude mit zwei Stockwerken und einem Dachgeschoß. Im Nahbereich zur Waschwelt (Gewerbegebiet) können Gebäude bis zu 17 Meter Fassadenhöhe errichtet werden. Der Grünzug davor wird auch weiterhin als solcher bestehen bleiben. Die



Das Grundstück, über das ein Neuplanungsgebiet verordnet wurde, befindet sich in der Nähe der Waschwelt (hinten am Bild sichtbar).

Die detaillierte Verordnung befindet sich auf Seite 17.

NEUES AUS DEM STADTSERVICE

Stadtservice macht Leonding fit für den Frühling

Die Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner pflanzten im März rund 10.000 Frühlingsblumen an den Kreisverkehren und anderen öffentlichen Flächen. Wenn es den Frühlingsblumen dann ab Mai zu heiß wird, werden Sommerpflanzen gesetzt. Aber auch schon im Herbst dachte das Team des Stadtservice an den Frühling und bettete Krokus, Blaustern, Trollblume und Schneeglöckchen ein, um als Farbtupfer aus der Erde zu leuchten. Die Blumenzwiebeln sind mehrjährig und dürfen gerne verwildern und sich vermehren.

Die Stadtgemeinde zeigt großes Engagement im **Bienenschutz**. Vor zwei Jahren errichtete die Tischlerei auf dem Rathausdach und am Stadtplatz Bienenhotels, die den Nützlingen einen geschützten Lebensraum bieten. Um den Bienen im Frühling erste Nahrung zu liefern, wurden im gesamten Stadtgebiet Palmweiden gesetzt. Kärtchen auf den jungen Sträuchern machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass es sich bei den Palmkätzchen um Nahrung für Bienen handelt und sie nicht abgeschnitten werden sollen. Zudem stehen die Palmkätzchen während der Blütezeit unter Naturschutz. In

den nächsten Wochen ist geplant, für die Bienen auch heuer wieder großzügige Blühstreifen anzulegen.

Kontrolle der Bäume

Speziell für Kronensicherung und Baumsteigerarbeiten beauftragte die Stadtgemeinde Leonding den Baumkletterprofi Herbert Hinterberger aus Hainbach. Sein Fachwissen und jahrelange Übung im Baumschnitt machten speziell bei größeren Bäumen ein schnelles, fachgerechtes und sicheres Arbeiten möglich. Da der Stadt der Erhalt speziell von älteren und großen Bäumen, die für die Luftqualität unersetzbar sind, am Herzen liegt, war ein fachgerechter Schnitt dringend nötig.

Bäume sind Teil des Grundstücks und müssen daher von der Besitzerin / dem Besitzer instandgehalten und kontrolliert werden, so dass kein Schaden an Personen oder Sachen entstehen kann. Dies gilt für private Gärten ebenso wie für den öffentlichen Raum.

Daher wird von Fachleuten empfohlen, mindestens einmal im Jahr die Bäume auch im Privatgarten zu kontrollieren und die Ergebnisse zu dokumentieren. Dies kann im Schadensfall sehr hilfreich sein und vor unnötigen Kosten schützen.



Die Landschaftsgartenpartie pflanzte Palmkätzchen als Nahrung für Bienen und andere Insekten.



Baumkontrolle durch einen Baumkletterprofi.



Leonding blüht auf. Das ist am Kreisverkehr Paschinger Straße im wahrsten Sinne des Wortes zu sehen.



Leondinger Kinder bastelten wieder einen Osterschmuck für den Kreisverkehr.

BADESAISON 2019

Ab ins kühle Nass!

Die Badesaison 2019 ist bereits eröffnet: Beheizte Becken und eine Wärmehalle garantieren Badespaß von Mai bis September. Für die Badegäste stehen drei Sprungtürme, eine Wasserrutsche, ein Strömungskanal, ein Beachvolleyballplatz und eine Bahngolfanlage zur Verfügung. Fans nahtloser Bräune können sich auf den FKK-Terrassen entspannen, für alle anderen gibt es großzügige Liegewiesen. Das Team des Sonnendecks verwöhnt auch heuer die Badegäste mit leckeren Snacks und sommerlichen Getränken. Das Freibad ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln

sehr gut erreichbar. Wer trotzdem mit dem Auto kommt, findet bestimmt einen Parkplatz.

Damit die Grünflächen auch im Freibad optimal gepflegt werden können, hat die Stadt zwei Rasenmähertraktoren angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf rund 33.000 Euro.

Der Eingang zum Freibad muss aus sicherheitstechnischen und organisatorischen Gründen während der laufenden Badesaison erneuert werden. Wir ersuchen um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Sonnen, Schwimmen und Entspannen!

BÄCKEREI FENZL

Neue Bäckerei am Stadtplatz

Anfang März eröffnete eine neue Bäckerei an der Ecke Stadtplatz / Ruffinger Straße. Die Bäckerei Fenzl ist ein traditioneller Familienbetrieb aus Linz, der mittlerweile 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt und sich der Regionalität und Qualität verpflichtet hat. Die Backwaren werden in Handarbeit mit regionalen Zutaten hergestellt. Fleisch und Wurst werden von der Fleischerei Derntl bezogen. Für die Kundinnen und Kunden

gibt es ein reichhaltiges Frühstücksangebot, warme und kalte Snacks, verschiedene Brotsorten mit hauseigenem Sauerteig und frisches Gebäck von der Früh bis am Abend, da in der Filiale den ganzen Tag gebacken wird.

INFO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
6 bis 18 Uhr
Samstag: 6 bis 12 Uhr

**INFO****Öffnungszeiten Freibad:**

Das Freibad ist bei warmer und trockener Witterung von 1. Mai bis einschließlich 2. Sonntag im September geöffnet.

Hauptsaison (1. Juni bis 15. August): 9–20 Uhr

Nebensaison: 10–19.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten Bahngolf:

Bis Ende Mai: 10–19 Uhr, Juni bis Mitte August: 9–20 Uhr

Mitte August bis Ende Oktober: 10–19 Uhr



V.l.n.r.: Vbgm. Franz Bäck, Bäckermeister Franz Fenzl, geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und Johann Füreder (Vermieter des Geschäftslokals der neuen Bäckerei).

Die Bestattung der Stadt Leonding sucht dringend

Trägerpersonal bei Begräbnissen

Diese fallweise Beschäftigung ist besonders für Studierende und Pensionierte geeignet, die körperlich fit und zeitlich flexibel sind. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer +43 (0)732 67 08 14 oder +43 (0)650 636 5 200.

Verdienst pro Begräbnis oder Verabschiedung: innerhalb von Leonding € 20 netto, samstags und außerhalb von Leonding

€ 22,50 netto. Möchten Sie Teil eines familiären Teams sein und eine würdevolle Aufgabe übernehmen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bestattung der Stadt Leonding, Michaelsbergstraße 16, 4060 Leonding

LEONDING
BESTATTUNG

Bürozeiten: Mo–Do:

7.30–12 und 12.30–14.30 Uhr;

Fr: 7.30–11.30 Uhr

BAUSTELLE**Sanierung Bahnbrücke Wegscheid**

Auf der Salzburger Straße kommt es wegen Sanierungsarbeiten an der Bahnbrücke Wegscheid zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

- In Fahrtrichtung Linz steht von Mi, 22. Mai bis So, 28. Juli 2019 nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
- In Fahrtrichtung Traun / Wels steht von Mi, 10. Juli bis So, 8. September 2019 nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

- Die Fahrtrichtung Linz wird von Sa, 27. Juli, 19 Uhr bis So, 28. Juli 2019, 6 Uhr vollständig gesperrt.

- Die Fahrtrichtung Traun / Wels wird von Sa, 31. August, 19 Uhr bis So, 1. September 2019, 6 Uhr vollständig gesperrt.

Nähere Informationen: Amt der Oö Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Brücken- und Tunnelbau. Telefon: +43 (0)732 7720-12 341, baubpost@ooe.gv.at.

EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN WORKSHOP**Leonding wird „Familienfreundliche Gemeinde“**

Mit dem Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ rief das Land Oberösterreich eine Initiative ins Leben, bei der Städte und Gemeinden ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand stellen und sich systematisch weiterentwickeln können. Leonding zeichnet sich dadurch aus, für alle Generationen ein breites Spektrum an Angeboten und gezielte Leistungen zur Verfü-

gung zu stellen, natürlich auch für Familien. Ein gutes Beispiel dafür ist die Kinderbetreuung, die stetig ausgebaut und von der Arbeiterkammer OÖ regelmäßig mit der Bestnote „1A“ bewertet wird.

Anfang des Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, das Audit des Landes OÖ zu durchlaufen und noch weitere maßgeschneiderte Projekte für Familien umzusetzen.



Gemeinsam kreative Ideen finden.

EINLADUNG

Lassen Sie uns gemeinsam über Ihre Ideen für familienfreundliche Projekte reden und zielgerichtete Vorschläge erarbeiten! Die Stadtgemeinde Leonding lädt am Mittwoch, 15. Mai um 18.30 Uhr zu einem Workshop ins Rathaus ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

BEE-BOTS**Erstes Programmieren in der Volksschule**

Auch in der VS Leonding wird der Erwerb digitaler Kompetenzen im Unterricht gefördert. Spielerisch soll ein Zugang zur Technik und Problemlösung geschaffen werden. Vor den Semesterferien beschäftigten sich einige Klassen mit dem Programmieren der Bee-Bots. Der Bee-Bot ist ein kleiner Bienenroboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt. Die Kinder lernten

dabei, dass der Roboter nicht von alleine agiert, sondern nur Befehle ausführt, die sie zuvor selbst in Form von Codes eingegeben haben. Im Vordergrund stand die Freude am Ausprobieren und am Erfinden verschiedener Aufgabenstellungen.

Bild rechts: Die Kinder der VS Leonding hatten großen Spaß beim Steuern der Roboter-Biene.



BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNGSCAMPUS

Leonding wird digital

Fundierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Technologien werden für Kinder und Jugendliche zunehmend wichtiger. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule OÖ und allen Leondinger Schulen nimmt sich die Stadt aktiv um das Thema Digitalisierung in der Bildung an.

Leonding ist seit Kurzem offizieller Partner von **CoderDojo**, einem Programmierverein für Kinder und Jugendliche. Junge Menschen sollen auf das Programmieren neugierig gemacht werden und auf einfache und kreative Art Kenntnisse im Coden erwerben. Geplant ist, das Angebot an möglichst vielen öffentlichen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Im Stadtteil Hart soll zudem ein **Bildungs- und Berufsorientierungscampus** entstehen, in dem das Thema Digitalisierung bereits ab der Krabbelstube über die Volks- und Neue Mittelschule sowie die HTL bis hin zum geplanten Masterstudium integriert werden soll. Für die Kleinsten in der Krabbelstube bedeutet das eine kindgerechte Vorbereitung auf den späteren Umgang mit digitalen Technologien, zum Beispiel durch spielerische Strategieentwicklung, wie etwa beim Erkunden von Schatzkarten. Das Besondere am Bildungs- und Berufsorientierungscampus Leonding ist die enge Kooperation mit der Wirtschaft. Namhafte regionale Unternehmen, wie Poloplast, Rosenbauer, Ebner, TÜV oder Klampfer, waren aktiv in die Konzeptionierung eingebunden und wollen auch in Zukunft eine wesentliche Rolle spielen.

In Erarbeitung ist das Mas-

terstudium „Digital Human Science“ in Kooperation mit Fachhochschule OÖ, PH OÖ und der Kunst Uni. Es soll bereits 2020 angeboten werden. Dieses besteht aus Basismodulen, einer Masterthesis und Spezialisierungsmodulen, an denen auch Quereinsteiger einzeln teilnehmen können. Gemeinsam mit VertreterInnen aus der Wirtschaft und der Pädagogischen Hochschule wurde genau analysiert, wo der Fachkräftemangel noch intensiver spürbar sein wird. Derzeit wird das Curriculum für eine zielgerichtete Ausbildung erarbeitet.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten ist bei diesem Ausbildungskonzept das Um und Auf. Eine aktive Vernetzung zwischen den Betreuungs- und Bildungseinrichtungen am Harter Plateau ist eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Wissensvermittlung. Die HTL Leonding und der Kindergarten Hart setzten bereits kleinere Projekte gemeinsam um. Dieser Austausch zwischen den Einrichtungen wird künftig noch intensiver.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist dabei, einen Masterplan für die Digitalisierung im Bildungsbereich zu entwickeln. Mit ihrem Bildungskonzept liegt die Stadt Leonding thematisch genau bei dem, was sich der Bund wünscht. „*Unser Konzept ist einzigartig, wir stellen uns gerne als Pilotregion zur Verfügung. Es kann im Industriebundesland Oberösterreich gar nicht genügend Ausbildungsplätze im Bereich der Digitalisierung geben.*“ ist die geschäftsführende Bür-



V.l.n.r.: Dir. Edith Dieplinger (PTS Leonding), geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Dir. Hannelore Schütz (VS Doppl), GR Ernst Mairinger, Dir. Sieglinde Malcher (VS Hart), Michael Rieseneder (PH OÖ), Rektor Herbert Gimpl (PH OÖ), Günther Vormayr (Bildungsdirektion OÖ) und Christian Dorninger (BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung).

germeisterin Sabine Naderer-Jelinek überzeugt. „*Um in der Champions League mitzuspielen, braucht es Spitzenspieler. Die wollen wir hier in Zukunft ausbilden. Es freut uns, dass uns das Land OÖ und der Bund bereits Unterstützung zugesagt haben*“, so Naderer-Jelinek. Die amtierende Stadtschefin ist in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs für das Ressort Jugend, Familie und

Bildung zuständig.

Damit die Lehrerinnen und Lehrer auch optimale Rahmenbedingungen für eine digitale Ausbildung vorfinden, hat Leonding alle Schulen an das **Glasfasernetz** angeschlossen. Die Inhouse-Verkabelung wird bis Herbst erfolgen. Leonding hat für den Glasfaseranschluss insgesamt 1,7 Millionen Euro vorgesehen.



Prof.ⁱⁿ Margit Steiner (PH OÖ) stellte den Leiterinnen der Leondinger Krabbelstuben, Kindergärten und Horte den Bildungscampus vor und lud sie dazu ein, bei der Konzeptionierung mitzuwirken.

ST. MARGARETHEN

Bunte Buchstaben für einen sicheren Schulweg

2016 rief der Elternverein der VS St. Margarethen auf Initiative von Gemeinderat und Mitglied des Elternvereins Tobias Höglinger ein Projekt zur Sicherung des Schulwegs ihrer Kinder ins Leben.

Die Finanzierung wurde mittels Crowdfunding* durch die Eltern auf die Beine gestellt, außerdem unterstützte die Stadt Leonding das Projekt mit ca. 630 Euro. Für fachliche Beratung sorgte der Verkehrs- und Mobilitätsberater Fritz Menzl. Die erste Aktion war die sogenannte „Autozählung“. Dabei wurde zwischen Kindern und Autofahrerinnen und -fahrern eine Vereinbarung getroffen, in der sich die AutofahrerInnen verpflichteten, genügend Abstand vom Gehsteig zu halten,

ihr Tempo der Situation anzupassen und generell vorsichtiger zu fahren. Die „gezähmten Autos“ wurden mit einem von den Kindern unterschriebenen Aufkleber an der Windschutzscheibe gekennzeichnet.

In einem weiteren Schritt wurden von den Kindern, Eltern und Lehrkräften Ideen gesammelt, aus denen letztendlich ein klarer Favorit hervorging: Buchstaben im Straßenraum. Jedes Kind bemalte den Anfangsbuchstaben seines Vornamens. Diese bunten Holzbuchstaben wurden entlang der wichtigsten „Verkehrswege“ im Zaubertal montiert. Dadurch sollen die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker daran erinnert werden, ihr Tempo und ihr Fahrverhalten



anzupassen. Das Zaubertal ist eine Wohngegend, in der viele Kinder, aber auch andere Personen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind. Gegenseitige Rücksichtnahme ist Grundvoraussetzung für ein unfallfreies Miteinander!

*Crowdfunding: Finanzierung eines bestimmten Projektes durch eine Gruppe.

Bild oben: Bunte Buchstaben machen Autofahrerinnen und Autofahrer im Zaubertal auf die Kinder am Schulweg aufmerksam.

FERIENAKTION UND DEIN(LEON)DING 2019

Mach mit beim Sommerprogramm!

In den kommenden Sommerferien werden sieben- bis vierzehnjährige Leondingerinnen und Leondinger wieder einiges erleben. Bei der Ferienaktion 2019 kannst du an Wanderungen mit weißen Eseln teilnehmen, einen Tag mit Huskys verbringen oder bei einer spannenden Rätselralley mitmachen. Auch wer gerne auswärts schläft, kommt ganz auf seine Kosten – zum Beispiel bei der Übernachtung am Baumkronenweg oder im Rathaus. Erste Programmversuche kannst du ebenso bei der Ferienaktion wagen oder du rückst dich beim Fotoworkshop ins richtige Licht. Heuer ganz neu im Programm ist eine gemeinsame Fledermauswanderung. Abwechslung und Spaß sind

garantiert!

**Online-Anmeldung:
Ab Dienstag,
11. Juni ab 14 Uhr.
Anmeldung im Bürger-
service: Freitag, 14. Juni
von 17 bis 18.30 Uhr.**

Dein(Leon)Ding 2019

Für Leondingerinnen und Leondinger von 12 bis 16 gibt es jedes Jahr die Aktion „Dein(Leon)Ding“. Dabei kannst du in soziale Einrichtungen schnuppern und dort tatkräftig mithelfen. Die Älteren in unserer Stadt freuen sich bereits auf den Besuch vieler Jugendlicher und auch die Kindergartenkinder sind schon gespannt, wer die Pädagoginnen und Pädagogen heuer unterstützt.

Bei Dein(Leon)Ding sammelst du Punkte, die du bis Ende Oktober 2019 gegen Gutscheine für das Freibad, die Bahngolfanlage, die

Stadtbücherei, das Stadtmuseum in Turm 9 oder das Hollywood Megaplex eintauschen kannst. Sei dabei!



Zeit mit anderen Kindern im Freien verbringen: Das kannst du im Sommer beim Fotoworkshop oder den vielen anderen Angeboten der Ferienaktion und Dein(Leon)Ding.

TALENTE FÖRDERN

Zehn Jahre NMS Hart

Als eine der ersten Neuen Mittelschulen in Oberösterreich (seit dem Schuljahr 2009/10) kann die NMS Hart nicht nur auf eine lange Erfahrung zurückblicken, sondern bietet auch ein sehr vielfältiges Bildungsangebot, um die Talente und Stärken der Kinder bestmöglich zu fördern.

Die Bilanz der letzten zehn Jahre fällt sehr positiv aus, so schafften viele Schülerinnen und Schüler den Umstieg in eine weiterführende Schule, insbesondere in die Kooperationsschule, die HTL Leonding. In der NMS Hart werden innovative Ideen umgesetzt und der Unterricht laufend den pädagogischen Erfordernissen angepasst. So unterrichten seit einem Jahr die Lehrerinnen und Lehrer mit interaktiven Smartboards an

Stelle herkömmlicher Schultafeln. Die Schule wurde im April für ihre Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem e-education Expert Status ausgezeichnet. Im Zuge der Schulsanierung schaffte die Stadt Leonding auch Lerninseln, die ein individualisiertes Lernen ermöglichen.

Neben der **Digitalisierung** und **Individualisierung** des Unterrichts spielt die Integration aller Kinder eine große Rolle. In Hart werden seit 25 Jahren, also bereits in der früheren Hauptschule, **Integrations- bzw. Inklusionsklassen** höchst erfolgreich geführt. Seit zehn Jahren besteht außerdem die Möglichkeit, die Kinder für die **Nachmittagsbetreuung** anzumelden.



KREATIVE KÖPFE

Schulkinder gestalten Geburtstagskarten

Für Geburtstagskarten der Stadt Leonding hat die geschäftsführende Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek die Leondinger Volksschulkinder dazu eingeladen, Zeichnungen zu gestalten.

Die ersten Bilder wurden von der VS Doppl und der VS Hart abgegeben. Um sich persönlich bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern zu bedanken, besuchte Sabine Naderer-Jelinek die Kinder und brachte Blöcke, Farb- und Buntstifte vorbei.

Vielen Dank für die schönen Bilder!



BLITZLICHTER

Besuch vom Clown

Passend am Faschingsdienstag machten die beiden Clowns Lilly und Zilly eine Zwischenstation in der VS Doppl. Zum großen Vergnügen der Kinder bereiteten die beiden auf akrobatische Weise ein Picknick im Turnsaal vor und zeigten spielerisch, dass man am besten mit Zusammenhalt, Freundschaft und Durchhaltevermögen durchs Leben kommt. Für die Viertklässler gab es im Anschluss noch einen Akrobatik-Workshop.



Gesunde Jause in der Neuen Musikmittelschule

Im Rahmen eines Gesundheitsprojektes findet an der NMMS Leonding regelmäßig eine „Gesunde Jause“ statt, bei der Kinder und Eltern miteinander gesunde Köstlichkeiten zubereiten. Nach dem gemeinsamen Vorbereiten schmeckt die Jause natürlich besonders gut.



Jugend Seite



Jugendtag „Heroes of tomorrow“

Am Freitag, 24. Mai findet der Jugendtag aller Jugend-einrichtungen beim Skaterplatz statt. Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen! Und nicht vergessen, an

dem Tag findet die Tombola vom Tag der offenen Tür statt.
Von 14 bis 20 Uhr beim Jugendtreffpunkt 4060.

Was ist los im Leoni?



Freitag, 10. Mai: Ausflug nach Steyr zum Fußballgolfspielen. Treffpunkt: 15 Uhr im JUZ Leonding im Jugendzentrum Leoni.

Freitag, 7. Juni, 15 Uhr: Action Painting! Gemeinsam werden Leinwände, Taschen und T-Shirts gestaltet.

Was ist los im JUZ Plateau?

Das Team des JUZ Plateau freut sich schon auf die warmen Tage und wird aktiv mit Sport- und Bewegungsangeboten auf euch warten. Jetzt wo es endlich wärmer ist, macht das Fußballspielen auf unserer großen Wiese noch mehr Freude. Heuer wird im Frühling mit einem Projekt gestartet, bei dem ein **Wikingerschach** selbst gebaut wird. Interessierte, die **Gitarre** spielen lernen wollen, sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen und gemeinsam zu musizieren.

So, 26. Mai: Für die Firmung, die an diesem Tag in der Pfarre St. Johannes stattfindet, werden im JUZ Plateau alkoholfreie Cocktails zubereitet.

Sa, 22. Juni: Fußballturnier
Alle motivierten Mädels und Jungs sind herzlich eingeladen. Nennungen von Mannschaften bitte per E-Mail an juz.plateau@dioezese-linz.at.



Streetwork Leonding



Bei Streetwork Leonding gab es viele Veränderungen seit Jahresbeginn. Jugendbetreuerin Nora ist in Karenz gegangen und wir dürfen ihr zu ihrer Tochter Abigail gratulieren! Als Karenzvertretung kam Anna in das Team. Die Streetwork -Einrichtung ist weiterhin jeden Dienstag von 16.30 bis 20 Uhr für Jugendliche geöffnet. Anna und Ike werden in Zukunft vermehrt in den Parks unterwegs sein. Individuelle Terminvereinbarungen bei Anliegen aller Art sind jederzeit telefonisch möglich.

Außerdem könnt ihr euch jederzeit auf den Social-Media-Kanälen über die Aktivitäten der Streetworker informieren oder sie kontaktieren.

Streetwork Leonding
Ehrenfellner Straße 19 am Jugendtreffpunkt 4060
Anna Friedinger: +43 (0)664833 60 74
Ike Okafor: +43 (0)664 130 37 96
Linz-land.leonding@streetwork.at



Die Streetworker Anna und Ike.



streetwork_leonding

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 70 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 7. 12. 2018 beschlossen.

Die Vorbehaltsfläche „Altersheim“ wird aufgehoben.

Der Änderungsplan Nr. 70 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 20. 2. 2019, RO-2018-432139/6-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990



i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 73 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 7. 12. 2018 beschlossen.

Die Zweckwidmung für das Sondergebiet des Baulandes wird, im Bereich des Grundstückes Nr. 648/20 (Turm 9), wie folgt festgelegt:

- maximale Museumsfläche 800 m² (Nutzfläche)
- Mehrzweckraum maximal 400 m² (Nutzfläche)
- maximale Bürofläche 130 m² (Nutzfläche)
- maximal drei Wohnungen 380 m² (Nutzfläche)

Der Änderungsplan Nr. 73 wurde mit Bescheid des Amtes der



Oö Landesregierung vom 28. 2. 2019, RO-2018-446972/11-Ja, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 69 zum rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 7. 12. 2018 beschlossen.

Auf den Grundstücken Nr. 1983/7, 1983/10, 1983/12, 1983/13, 1983/14, 1983/15, 1978/19, 1983/24, 1983/30, 1983/31, 1983/32 sowie Teilen der Grundstücke Nr. 1978/1 und 1978/5, KG Leonding wird von derzeit Betriebsbaugelände in eingeschränktes gemischtes Baugelände (Wohnnutzung ausgeschlossen) umgewidmet.

Der Änderungsplan Nr. 69 wurde mit Bescheid des Amtes der Oö Landesregierung vom 7. 3. 2019, RO-2018-432154/10-Ja,



aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 94 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 Oö ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoß, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

 **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS**

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 27. 5. 2019

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer

(Spillheide 5): Mi, 15. 5., 12. 6., 17. 7., 21. 8., 11. 9., 16. 10., 13. 11., 11. 12. 2019

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 28. 3. 2019 betreffend die Erklärung zum Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.11.

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

- im Bereich der Doppelhaustypologie:
 - Max. Geschoßanzahl II+D
 - Max. Geschoßflächenzahl 0,64
 - 2 PKW-Abstellplätze pro Wohneinheit
- im Bereich Gewerbe:
 - Fassadenhöhe (FH) 17 m
- im Bereich zwischen Doppelhaustypologie und Gewerbe:
 - Max. Geschoßanzahl III
 - Max. Geschoßflächenzahl 0,7



- 2 PKW-Abstellplätze pro Wohneinheit

§ 2

Der dieser Verordnung zugrundeliegende Plan über die Grenze dieses Neuplanungsgebietes liegt gemäß § 94 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 28. 3. 2019 betreffend die Erklärung zum Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.3 „Schusterstraße“.

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

- Max. Geschoßanzahl 2 Vollgeschoße
- Max. Geschoßflächenzahl 0,5
- Max. Grundflächenzahl 0,35
- 2 PKW-Abstellplätze pro Wohneinheit
- Die straßenseitige Baufluchtlinie verläuft in einem Abstand von 4 m zur Straßengrundgrenze
- Offene Bauweise
- Schutz- oder Pufferzone im Bauland im nördlichen Bereich

**§ 2**

Der dieser Verordnung zugrundeliegende Plan über die Grenze dieses Neuplanungsgebietes liegt gemäß § 94 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Gemäß § 45 Abs. 4 der OÖ. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 4.3 „Schusterstraße“, im Bereich des Grundstückes Nr. 1983/2. Gemäß § 33 Abs. 2 des OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung



kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb dieser Frist seine Planungsinteressen schriftlich dem Rathaus Leonding bekannt geben kann.

BEREITSCHAFTSDIENST ÄRZTINNEN UND ÄRZTE**Ordinationen am Wochenende**

An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** ist jeweils **eine Ordination von 9–12 und 17.30–18.30 Uhr** geöffnet. An den **Wochentagen** haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von **14–19 Uhr Nachmittagsbereitschaft**.

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den **HÄND** (Hausärztlicher Notdienst), der **dringende** Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, die/der soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen,

da der **HÄND** (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141**.

ELISABETH RINGER-NEUMANN

Neue Praxis für Physiotherapeutin

Im April ist die Physiotherapeutin Elisabeth Ringer-Neumann in die Rathausgasse 12 übersiedelt.

Ausgehend von den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten liegen ihre Schwerpunkte in den Bereichen Schmerztherapie, Orthopädie und Neurologie, individuelle

Prävention und Alltagsberatung.

Die Physiotherapeutin verfügt über Aus- und Fortbildungen in Manualtherapie, myofascialer Triggerpunkttherapie und Craniosacraltherapie sowie im Bobathkonzept zur Behandlung von Entwicklungsverzögerungen und -störungen im Säuglings- und Kleinkindalter.

KONTAKT

Elisabeth Ringer-Neumann
Rathausgasse 12
4060 Leonding
Telefon:
+43 (0)664 9455659
E-Mail:
elisabeth.ringer@gmail.com



Foto: Privat

ÜBERGABE DER ORDINATION

Dr. Wolfgang Auberger verabschiedet sich in die Pension

Vor 35 Jahren übernahm Dr. Wolfgang Auberger eine Arztpraxis in Leonding. Seit der Gründung der HTL Leonding ein Jahr später, war er als Schularzt und bis zuletzt auch als Feuerwehrarzt für die FF Leonding tätig. Bevor er seine Praxis Anfang April an den

Allgemeinmediziner Dr. Andreas Pühringer übergab und sich in seine wohlverdiente Pension verabschiedete, versorgten die beiden Ärzte ihre Patientinnen und Patienten in einer Gruppenpraxis. Für seine zahlreichen Tätigkeiten für die Jugend neben der Ordination

wird ihm im Frühling der Berufstitel Medizinalrat verliehen.

In seiner Pension wird Dr. Auberger viel Zeit mit seiner Gattin, seinen drei Kindern und seinem Enkelkind verbringen. Wir bedanken uns herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement und wünschen Dr. Au-

berger alles Gute und vor allem Gesundheit in seiner Pension!

INFO

Während dieser Gemeindebrief gedruckt wird, renoviert Dr. Andreas Pühringer seine Praxis. Im nächsten Gemeindebrief stellen wir Ihnen Dr. Pühringer vor.

ASKÖ JUDO LEONDING

Leofighters erkämpfen sensationelle Ergebnisse

2009 übernahm Andrea Stump die Sektion Judo des ASKÖ Leonding, zehn Jahre später hat die Judosektion bereits 150 Mitglieder und holt sich einen Nachwuchstitel nach dem anderen.

Bei der **Österreichischen Meisterschaft U16** in Leibnitz konnte sich Leon Tschilikin zum Österreichischen Meister (bis 60 kg) kürzen, Österreichische Vizemeisterin wurde Magdalena Mayrhofer (bis 44 kg), Bronze holten sich Emma Rieder (bis 44 kg) und Theodor Senk (bis 73kg).

David Doktor erreichte Platz vier. Mit diesem Ergebnis werden die Leofighters mit Platz 7 unter 60 Vereinen im österreichweiten Clubranking belohnt!

Auch beim **oberösterreichweiten Gelb- und Orangegurtnier**, das Ende März in Leonding stattfand, konnten die Leofighters mit neun Mal Gold, sieben Mal Silber und acht Mal Bronze die Vereinswertung gewinnen. Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Ergebnissen!



Foto: ASKÖ Leonding/ Wolfgang Fleischhänder

SPANNENDER SAISONSTART

Radbundesliga-Auftakt in Leonding

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde Ende März mit dem Rennen in Leonding die Österreichische Radbundesliga-Saison eröffnet. Von Beginn an spürte das Publikum die Motivation der Fahrer zum heimischen Saisonstart. Auf der 153,2 Kilometer langen Strecke fiel die Entscheidung in der letzten Runde, als sich Daniel Auer (Maloja Pushbikers) von seinen Kontrahenten absetzte und mit acht Sekunden Vorsprung die Ziellinie als Sieger überquerte. Das Rennen war mit einer Siegerzeit von 3:37:31 Stunden (Schnitt 42,3 km/h) extrem schnell. Im Sprint der Verfolger sicherten sich Nicolas Dalla Valle (Tirol KTM Cycling Team) und Stephan Rabitsch (Team Felbermayr Simplon Wels) die weiteren Podestplätze. Insgesamt waren 166 Radprofis aus Österreich und dem Ausland am Start und lieferten sich ein in-

tensives Rennen.

Beim Juniorenrennen über 86,4 Kilometer siegte Linus Rosner vom Team Auto Eder Bayern. „Die Veranstaltung war hervorragend organisiert,

über 40 Streckenposten sorgen in Zusammenarbeit mit der Exekutive für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung, die Straßen waren dank der Unterstützung der

Stadt Leonding von den Spuren des Winters gesäubert“, freut sich Paul Resch vom ÖÖ. Radsportverband.



Siegerehrung nach einem erfolgreichen Auftakt in die heimische Radsportsaison.

Foto: Reinhard Eisenbauer

ASKÖ LEONDING

Leondinger Ringer zeigen bei den Staatsmeisterschaften auf

Am Samstag, den 10. Februar wurden die Staatsmeisterschaften im Ringen in Innsbruck ausgetragen.

Bei dem im griechisch-römischen Stil abgehaltenen Bewerb konnten die Ringer vom ASKÖ Leonding gleich drei Top-Fünf-Platzierungen erringen. Die Mannschaft des ASKÖ Leonding vertrat die Farben Oberösterreichs mit drei seiner kampferprobtesten Athleten.

In der Gewichtsklasse bis 63 kg konnte Georg Prillinger all sein Können ausspielen. Mit sehenswerten Wurftechniken sicherte er sich

so den zweiten Platz. Damit darf sich der gebürtige Leondinger Vizestaatsmeister im griechisch-römischen Stil nennen.

Auch Jakob Kosmata in der Gewichtsklasse bis 82 kg und Manuel Hackl in der Gewichtsklasse bis 87 kg zeigten spannende Kämpfe. Mit je einem fünften Platz konnten sie das mannschaftlich gute Ergebnis komplettieren. In der Mannschaftswertung konnte dadurch der achte Rang und somit ebenfalls ein Top-Ten-Ergebnis erzielt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen. Die

Leondinger Ringer kämpfen, die die Firma LEWOG gesponsert hat.



Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an der Staatsmeisterschaft!

„LADIES BEST“

Neues Fitnessstudio in Leonding

Ende März wurde in der Kornstraße ein neues Fitnessstudio für Frauen eröffnet. Die Sportliebhaberinnen können sich im neuen Fitnessclub ein individuelles Kraft- und Ausdauertraining auf modernsten Technogym-Geräten zusammenstellen lassen. Stargast der Eröffnungsfeier war Biatleth

Julian Eberhard, der direkt vom Saisonfinale in Galtür mit seiner WM-Bronzemedaille im Gepäck nach Leonding kam. Wir wünschen Studioleiter Christian Mathias und seinem Team viel Erfolg und den künftigen Mitgliedern viel Vergnügen beim Training.



Foto: Technogym Austria

V.l.n.r.: Geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Studioleiter Christian Mathias, Biatleth Julian Eberhard und Fitness Company GF Gottfried Wurpes.

TGW STAFFELMARATHON

Rathaus Leonding läuft

Vier laufbegeisterte Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung gingen beim Linz-Marathon an den Start. Beim Staffelnbewerb teilten sich Christine Hiebl, Marlene

Siegl, Christian Forster-Gartlehner und Manuel Hoffelner die Gesamtstrecke und kamen nach insgesamt 3:52:49 Stunden am Hauptplatz ins Ziel. Wir gratulieren herzlich!



V.l.n.r.: Geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Marlene Siegl, Christian Forster-Gartlehner, Christine Hiebl, Manuel Hoffelner und Personalvertreter Alexander Selos.

STADTMEISTERSCHAFT STOCKSCHÜTZEN 2019

Am **Freitag, 14. Juni 2019 um 16 Uhr** findet auf den Asphaltbahnen der ASKÖ Leonding am Harter Plateau (bei Schlechtwetter in der Halle Schönering) die Stadtmeisterschaft der Stockschiützen statt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit ordentlichem Wohnsitz in Leonding oder Zugehörigkeit zu einem Leondinger Sportverein.

Austragungsform: Maximal 13 Moarschaften sind zugelassen, die nach Datumseingang berücksichtigt werden. Eine Moarschaft = 4 Personen. Offene Wertung, Sportgeräte sind

mitzubringen. Es sind nur Laufplatten mit 50 Shore und mehr erlaubt.

Nennungen: Rathaus Leonding, Alexander Oppolzer, Telefonnummer +43 (0)732 6878 1272 oder per E-Mail an alexander.oppolzer@leonding.at

Nenngeld: 30 Euro / Moarschaft

Nennschluss: Freitag, 7. Juni 2019 um 12 Uhr

15. LEONDINGER GOLF-STADTCUP

Am **Sa, 29. Juni 2019** findet ab 10 Uhr im Golfclub Donau in Feldkirchen der 15. Leondinger Golf-Stadtcup statt.

Wettspielart: Stableford vorgabewirksam über 18 Loch, Reihenstart

Teilnahmeberechtigt: Amateurinnen und Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV oder ausländischen Verbandes angeschlossenen ordentlichen Mitgliederclubs sind und

mindestens HCP 45 vorweisen können, den Hauptwohnsitz in Leonding haben, Mitglied bei einem Leondinger Sportverein oder Beschäftigte in einem Leondinger Betrieb sind.

Im Rahmen der Stadtmeisterschaften wird auch ein Vierer Texas-Scramble durchgeführt. Eigene Wertung, Gäste aus anderen Clubs sind herzlich willkommen!

Anmeldungen: direkt beim Golfclub Donau

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt gratulierten und überbrachten Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

✓ KONTAKT
Rathaus Leonding, Sozialabteilung
 Tel.: +43 (0)732 6878-1291



**> Zur Eisernen Hochzeit:
Anton und Edeltraud Redermeier**



**> Zur Eisernen Hochzeit:
Hermine und Karl Lafogler**



**> Zur Diamantenen Hochzeit:
Christine und Josef Bowier**



**> Zur Goldenen Hochzeit:
Renate und Franz Gartlehner**



**> Zur Goldenen Hochzeit:
Tatjana und Josef Pachinger**



**> Zum 100. Geburtstag:
Eva Kellner**



**> Zum 99. Geburtstag:
Anna Winterle**



**> Zum 95. Geburtstag:
Franz Bäck**



**> Zum 95. Geburtstag:
Franziska Nessl**



> Zum 90. Geburtstag:
Edith Marek



> Zum 90. Geburtstag:
Helmuth Fischill



> Zum 90. Geburtstag:
Friederike Schembera



> Zum 90. Geburtstag:
Ernst Plank



> Zum 90. Geburtstag:
August Öhlinger



> Zum 90. Geburtstag:
Eleonore Walzer



> Zum 90. Geburtstag:
Barbara Schmidt



> Zum 90. Geburtstag:
Ana Wanke



> Zum 90. Geburtstag:
Katharina Jung



> Zum 90. Geburtstag:
Liselotte Harrer



> Zum 90. Geburtstag:
Maria Festbauer

> OHNE FOTO

Zum 90. Geburtstag:
Gertrude Matuschka

**Herzlichen
Glückwunsch!**

ROTES KREUZ LEONDING

Neuer Ausschuss für die Ortsstelle Leonding

Im Februar waren alle Mitglieder des Roten Kreuzes Leonding zur Ortsstellenversammlung eingeladen, um sich über das vergangene Jahr berichten zu lassen und den neuen Ausschuss zu wählen. Neben zahlreichen Beförderungen und Auszeichnungen wurde Harald Glantschnigg für seine jahrelangen großartigen Leistungen geehrt, der anlässlich dieser Neuwahl seine Funktion als Ortsstellenleiter-Stellvertreter an Michael Horopciuc übergab.

Harald Glantschnigg ist seit 1983 Mitglied der Ortsstelle Leonding. Damals hat er als Rettungssanitäter begonnen. Aufgrund seiner vielseitigen Qualifikationen und seinem Engagement im Rettungswesen wurde er 2002 als stellvertretender Ortsstellenleiter bestellt.

Ab diesem Zeitpunkt lenkte er neben den amtierenden Bürgermeistern Walter Brunner und Herbert Sperl die Geschicke der Ortsstelle Leonding und setzte größere

Vorhaben mit Umsicht um. Im Jahr 2009 rief er den beliebten Neujahrstreff ins Leben. Zu dieser Veranstaltung laden die Stadt, das Rote Kreuz Leonding und der Wirtschaftsverein Galileo jedes Jahr gemeinsam ins Rathaus.

Zusätzlich dazu war Harald Glantschnigg in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Harald Glantschnigg kehrt dem Roten Kreuz aber keinesfalls den Rücken. Seine Funktion als stellvertretender Be-

zirksrettungskommandant übt er weiterhin aus. Außerdem ist er im Bezirksausschuss für den Katastrophenhilfsdienst verantwortlich.

Wir bedanken uns bei Harald Glantschnigg herzlich für sein jahrelanges Engagement für die Leondingerinnen und Leondinger.

An dieser Stelle wünschen wir auch seinem Nachfolger Michael Horopciuc alles Gute und viel Erfolg!



V.l.n.r.: Dienstführender Diethelm Sebing, Jugendrotkreuz-Referent Thomas Althuber, Jörg Jenatschek (Finanzen), Schriftführerin Marlene Siegl, Ortsstellenleiter-Stv. Michael Horopciuc, Ortsstellenleiter-Stv. geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Ortsstellenleiter Bgm. a.D. Walter Brunner und Alfred Fridrik (Ärztlicher Dienst).



Fotos: ÖRK

V.l.n.r.: Landesgeschäftsführer-Stv. Thomas Märzinger, ehemaliger Ortsstellenleiter Harald Glantschnigg, Dienstführender Diethelm Sebing und Bezirksgeschäftsleiter Paul Reinhaller.

ROTES KREUZ

Werbeaktion für Mitglieder

Seit Mitte März werben im Bezirk Linz-Land Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Roten Kreuz um neue Mitglieder. Die Aktion wird bis Ende des Jahres dauern.

Die Werberinnen und Werber tragen ausnahmslos Rot Kreuz Kleidung, können sich ausweisen und eine schrift-

liche Vollmacht des Roten Kreuzes vorzeigen. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld anzunehmen. Der Mitgliedsbeitrag wird für die Aus-, Fort-, und Weiterbildung und für die Jugendarbeit sowie für Gesundheits- und Soziale Dienste verwendet.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

INFO

Werbezeiten:

Montag bis Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr

Für Anfragen wurde eine Service-Hotline eingerichtet:

Telefonnummer 0800 010 144

STELLUNGNAHME FÜR PFLEGEFORUM**Städte sind sich einig: Mehr Geld für Pflege notwendig**

Im März lud die Bundesregierung zu einem „Pflegeforum“ ein. In einem bereits im Dezember vom Ministerrat beschlossenen „Masterplan Pflege“ kündigte die Bundesregierung zahlreiche Studien und Maßnahmen zur Lösung der „Herausforderung Pflege“ bis Jahresende 2019 an.

Aus Sicht der geschäftsführenden Leondinger Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek, des Linzer Bürgermeisters Klaus Luger, des Steyrer Bürgermeisters Gerald Hackl, der Vizebürgermeisterin von Linz, Karin Hörzing sowie der Welser Stadträtin Margarete Josseck-Herd, die stellvertretend die Positionen des Städtebundes Oberösterreichs vertreten haben, werden diese

Lösungen dem Grunde nach in den vier größten Städten Oberösterreichs exemplarisch verwirklicht. Allerdings ist die Finanzierungsbeitragung des Bundes dafür mangelhaft. Es braucht mobile, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote sowie ein Bekenntnis zu einer ausreichenden Finanzierung aus dem dafür vorgesehenen Pflegegeld und den Pflegefonds. Zusätzliche Qualitätskriterien und Kontrollen sowie die Entwicklung alternativer Pflege- und Betreuungsmodelle sind nicht zielführend, wenn der Bund dafür kein Geld zur Verfügung stellt.

Eine im „Masterplan Pflege“ des Bundes ebenfalls geforderte „Optimierung der Versor-



V.l.n.r.: Bgm. Gerald Hackl (Steyr), Vbgm. Karin Hörzing (Linz), Bgm. Klaus Luger (Linz), geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek (Leonding) und Stadträtin Margarete Josseck-Herd (Wels).

gung“ kann sich aufgrund des bestehenden Leistungsdrucks für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege nur durch mehr Zeit für die Pflegebedürftigen ausdrücken, wofür allerdings bessere Arbeitsbedingungen und mehr personelle Ressourcen notwendig sind.

Dazu fehlen derzeit ebenfalls die Mittel. Gefordert ist dabei in erster Linie der Bund, da es aus Sicht des Städtebundes für die Gemeinden nicht mehr möglich ist, den zu erwartenden Mehrbedarf, Zusatzaufgaben und -ausgaben aus eigener Kraft zu finanzieren.

RUFLINGER MEISTER-TITEL UND GOLDENER NAGEL 2019**Ruflinger Eisschützenmeisterschaft 2019**

Die traditionell vom RUSK ausgetragene Ruflinger Eisschützenmeisterschaft 2019 brachte Ende des Winters bei traumhaften Eisstockwetter am Sterngartl-Teich in Oberneukirchen ein überraschendes Ergebnis. Die Moarschaft des Leondinger Seniorenbundes

mit Dietmar Sporn, Hubert Höglinger, Franz Hohl und Rudolf Traweger konnte sich im Finale gegen die favorisierten ehemaligen Ruflinger Champions Markus Schopf, Helmut Harrer, Leopold Fellingner und Wolfgang Hahn knapp durchsetzen. Wir gratulieren herzlich!



V.l.n.r.: Rudolf Traweger, Dietmar Sporn, Franz Hohl (mit dem Wanderpreis), Franz Stöttinger und Hubert Höglicher.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**Kleingartenverein Leonding**

Im März lud der Kleingartenverein Leonding zur Jahreshauptversammlung und berichtete über das vergangene Vereinsjahr. Außerdem wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Marion Stingl wird neue Schriftführer-Stellvertreterin und Christoph

Furtmüller ist nun für die Kontrolle zuständig. Josef Greil informierte die Mitglieder über Wissenswertes beim Baum- und Strauchschnitt und über den Einsatz von natürlichem Düngemittel.

Die Kleingartenanlage besteht bereits seit dem Jahr

1987 und bietet Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern auf 75 Parzellen einen schönen Ort zum Entspannen und gemütlichem Beisammensein. Das Besondere an den Gärten ist, dass sie zwar mitten in der Stadt, aber trotzdem im Grünen liegen. Außerdem sind

alle Parzellen an den öffentlichen Kanal angeschlossen.

Wir wünschen Obmann August Radinger und allen Mitgliedern der Kleingartenanlage einen entspannten Sommer in ihren Gärten.

MOST:LIVE**Most und Herzhaftes in der Sporthalle**

Über 800 Gäste überzeugten sich Anfang März von der Vielfalt und Qualität der Moste aus Leonding.

49 Proben wurden zur Bewertung eingereicht, acht davon wurden mit Gold ausgezeichnet und standen damit bei der Mostkost zur Ausschank. Von den Bäuerinnen wurden Bauernkrapfen und herzhafte Brote zubereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Stadtkapelle Leonding. Die teilnehmenden Mosterzeugerinnen und -erzeuger bekamen von der Stadt Leonding einen Obstbaum.

Bild rechts: „Most:live“ hieß es im März in der Sporthalle.



Foto: Eventfoto.at/ Wolfgang Kunasz-Herzig

WECHSEL BEI OBMANN UND SCHRIFTFÜHRERIN**Trachtenverein Donautal wählt Vorstand**

Bei der 70. Jahreshauptversammlung des TV Donautal wählten die Trachtlerinnen und Trachtler ihren neuen Vorstand. Dem ehemaligen Obmann Karl Haim folgt Hermann Haim. Und an die Stelle der Schriftführerin rückte Margit Ruckendorfer ihrer Vorgängerin Maria Haim nach.

Ein großes Dankeschön Karl und Maria Haim für ihre hervorragende Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft!

Bild rechts: Obmann Karl Haim (rechts im Bild) übergibt an Hermann Haim (links).



Foto: TV Donautal

KAMERADSCHAFTSBUND**Abschied von Walter Brunner**

Der Kameradschaftsbund Leonding verabschiedet sich an dieser Stelle offiziell von Bürgermeister a.D. Walter Brunner und wünscht alles Gute für die Zukunft. Walter Brunner betonte während seiner Amtszeit

stets, wie wichtig die Vereine für den Zusammenhalt in Leonding sind.

Bild rechts: Bgm. a.D. Walter Brunner und Ehrenobmann Helmut von Tüchler.



245 EINSÄTZE IM JAHR 2018

Jahresvollversammlung der FF Leonding

Anfang April fand im Festsaal der Raiffeisenbank Leonding die Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leonding statt. Im Zuge der Vollversammlung wurden vier neue Kameraden angelobt und in den aktiven Dienst gestellt.

Neben den vier neuen Feuerwehrkameraden wurden auch viele Auszeichnungen und Beförderungen verliehen. Die Kommandanten berichteten über Einsätze, Übungen und Geschehnisse im vergangenen Jahr. So leistete die Feuerwehr Leonding bei rund 245 Einsätzen etwa 1.800 Stunden. Die Gesamtstundenzahl für Ausbildung, Übung, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten und andere Tä-



tigkeiten lag bei über 23.480 Stunden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kameraden der FF Leonding, die sich in ihrer Freizeit für die Leondin-

gerinnen und Leondinger und deren Sicherheit engagieren! Den neuen Kameraden wünschen wir alles Gute bei ihrer Tätigkeit bei der FF Leonding.

Die FF Leonding wurde letztes Jahr zu rund 245 Einsätzen gerufen.

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Radfahren

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreien Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: Wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei voneinander unabhängige Bremsen
- Rutschsichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für



Foto: Martha Oberberger

Kinder

- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrangregeln beachten!
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren!

FREIWILLIGE FEUERWEHREN DER STADT LEONDING

Üben für den Ernstfall

Wie schnell ein Schadensereignis eintreten und welche Ausmaße es annehmen kann, stellte sich beim Brand am Alhartinger Schießplatz im Februar dieses Jahres wieder einmal unter Beweis. Um die meterhohen Flammen bekämpfen zu können, mussten die drei Freiwilligen Feuerwehren Leonding, Ruffing und Hart ganze Arbeit leisten.

Für solche Brandereignisse müssen die Feuerwehren bestens gerüstet sein und regelmäßige Übungen abhal-

ten. So wurde dieses Jahr ein Brandereignis beim Mostbauer Schneiderbauer simuliert. Bei dieser Übung wurde Augenmerk auf die Rettung eingeschlossener Personen in brennenden Gebäuden mit unterschiedlichen Techniken gelegt sowie das Herstellen einer Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken geübt.

Bei einer der technischen Übungen handelte es sich um einen Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand. Besonders wichtig ist dabei die Zusammenarbeit



Ein simulierter Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand war Inhalt der Übung der Freiwilligen Feuerwehren.

zwischen den Blaulichtorganisationen. Auch das richtige Löschen eines im Vollbrand

befindlichen Fahrzeugs war ein wichtiges Thema in dieser Übung.

ZIVILSCHUTZ-VORTRAG

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“

Über das Katastrophenszenario „Blackout“, einem längerfristigen, großflächigen Stromausfall, informierten Vizebürgermeister Franz Bäck, Bezirksleiter des OÖ Zivilschutzverbandes und OÖ Zivilschutz-Geschäftsführer Josef Lindner im Stadtsaal. Sie erklärten, wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und wie sich jede/r einzelne darauf vorbereiten muss.

„Vorsorgen für den Katast-

rophenfall ist notwendig und auch sehr einfach – man muss dabei drei Bereiche abdecken: ausreichende Lebensmittel, technische Hilfsgeräte und Medikamente/Hygieneartikel. Ziel ist, dass jede Bürgerin bzw. jeder Bürger mindestens eine Woche autark leben kann und somit das Haus in dieser Zeit nicht verlassen müsste und keine fremde Hilfe benötigt“, so Lindner bei seinem Vortrag. Er appellierte an die

zahlreichen Gäste, an ihre Eigenverantwortung zu denken: „Wer vorsorgt, ist im Krisenfall klar im Vorteil und kann die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen – die bei einer Katastrophe nicht überall sofort helfen können – gut überbrücken.“

Nähere Informationen zum Thema Blackout und den dafür notwendigen Selbstschutzmaßnahmen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at. Auch Notfallprodukte wie ein Notfallradio, eine LED-Lampe oder eine Notkochstelle werden auf der Homepage des Zivilschutzverbandes angeboten.



Zivilschutz OÖ Bezirksleiter VbGm. Franz Bäck und GF Josef Lindner (OÖ Zivilschutzverband) sind für den Ernstfall gerüstet.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261



| | |
|--|-------------------|
| Feuerwehr | 122 |
| Feuerwehr Leonding/Hart/Ruffing über Landesfeuerwehrkommando | +43 (0)732 2120 |
| Polizeiinspektion Leonding | +43 (0)59 1334136 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Euro-Notruf | 112 |
| Wasserrettung | 130 |
| Gasgebrennen | 128 |
| Ärztlenotruf | 141 |
| ARBÖ | 123 |
| ÖAMTC | 120 |

| | |
|---|--|
| Bergrettung | 140 |
| Frauen-Helpline | +43 (0)800 222555 |
| Rat auf Draht | 147 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Notruf für Gehörlose und -beeinträchtigte | +43 (0)800 133133 |
| Vergiftungsinformationszentrale | +43 (0)1 4064343 |
| OÖ Zivilschutzverband | +43 (732) 652436 |
| Bestattung der Stadt Leonding | |
| Bereitschaftsdienst | +43 (0)650 6365200 |
| Tierrettung Oberösterreich | +43 (0)664 3220404 |
| | www.zivilschutz-ooe.at |

SAUBERE GRÜNFLÄCHEN DANK HUNDESACKERL

Hunde in unserer Stadt

In der Stadtgemeinde Leonding sind rund 1.200 Hunde angemeldet. Leonding ist dennoch eine sehr saubere Stadt, was einerseits dem Team des Stadtservice zu verdanken ist, aber auch den vielen Hundehaltern, die die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Lieblinge gewissenhaft entsorgen. Um ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, hat die Stadt Leonding in den vergangenen Jahren an 38 Standorten sogenannte Hundestationen errichtet. Diese bestehen aus einem Abfallkübel und einem Sackerlspender (Sie wissen: „ein Sackerl für's Gacker!“), aus dem pro Jahr etwa 350.000 Sackerl (aus nachwachsendem Rohstoff) gezogen werden.

Leinenpflicht

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Leinenpflicht der HundehalterInnen aufmerksam machen, die im Oö. Hundehaltegesetz 2002 ge-

regelt ist. Grundsätzlich gilt: Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet, aber auch nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.

Wird ein Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mitgeführt, so schreibt das Oö. Hundehaltegesetz 2002 in § 6 vor:

Abs. 1: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Anmerkung: Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechen und sie darf höchstens eineinhalb Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen kann, jedoch weder beißen noch den



Die Hundeleine muss dem Gewicht und der Größe des Hundes entsprechen.

Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden.

Anmerkung: Ein öffentlicher Ort ist ein Ort, der für alle frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich ist. Der Gemeinderat kann zudem, wie z.B.: im Stadtpark Leonding, anordnen, dass auch außerhalb des Ortsgebietes Leinen- oder Maulkorbpflicht gilt.

Abs. 2: Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wo befinden sich die Hundestationen?

Traunfellnerstraße • Ederackerstraße • Weinbergweg • Jakob Täubel Weg • Hackstraße (bei Verbindungsweg) • Park Limesstraße-Grundbach • Parkplatz Daffingerstraße • LiLo-Bahnhof • Öllingerstraße • Bürgerstraße • Verbindungsweg Schirmerstraße/Bannerstraße • Isidorpark • Verbindungsweg Berghamerweg/Forsthausstraße- Hubertusgasse • Kreuzung Alhartingerweg/Friedhof • Aufgang THS Holzheim • Holzheimerstraße (Transformator) • Georg-Erberstr. Kreisverkehr • Haltestelle Rottmayrstraße • Alpenblickstraße (2x) • Frieseneggerstraße/Koppweg • Am Südgarten • Stadtpark, Trialpark • Herderstraße/Larnhauserweg • B1 hinter Lärmschutzwand • Michaelipark • Klimtstraße • Weberstraße • Spillheide bei Kreuzung Feuerwehr • Turm 13 Park, Hundewiese • Stadtpark, Hundewiese • Harterfeldsiedlung • Dornackerstraße • Timesbergerstraße bei Mostbauer Mayr/Imberg • Haltestelle Hocheggerstraße • Straßenbahn Doblerholz.

In den kommenden Wochen wird noch eine weitere Hundestation in der Herzogstraße aufgestellt.



Im Stadtgebiet gibt es 38 Hundestationen.

JÄGER UND LANDWIRTE SCHÜTZEN DEN WILDNACHWUCHS

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner und Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißeln ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nach-

wuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitzel, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde

Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz

von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitzel verstecken.



Foto: B. Moser

Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2019

Bitte beachten: Aufgrund der stetigen Zunahme an Haushalten sieht sich der Entsorger für die Gelben Säcke veranlasst, an den Wochentagen Montag bis Mittwoch, außer bei einer Verschiebung durch einen Feiertag, die Gelben Säcke zu entsorgen. Dies soll dazu dienen, dass die angegebenen Abholtermine zukünftig auch eingehalten werden können.

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:

Mo, 27. 5., 8. 7., 19. 8., 30. 9., 11. 11., 23. 12. 2019

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach:

Di, 28. 5., 9. 7., 20. 8., 1. 10., 12. 11 und Mo, 23. 12. 2019

Haag, Hart, St. Isidor:

Mi, 29. 5., 10. 7., 21. 8., 2. 10., 13. 11. und Di, 24. 12. 2019

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System,

bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen

auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

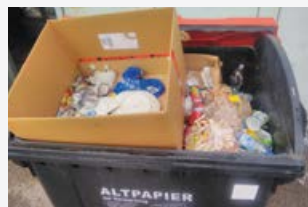
Sperrmüll und Altstoffe können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum in der Paschinger Straße 60 abgegeben werden. Beim Stadtservice Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden!

Paschinger Straße 60, Telefon: +43 (0)732 680 476
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 8–18 Uhr; Sa: 8–12 Uhr

Bei den Öffnungszeiten kann es im Laufe des Jahres 2019 zu Änderungen kommen. Allfällige Änderungen werden im Gemeindebrief und auf der Homepage www.leonding.at bekanntgegeben.

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



SO NICHT! Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:
 Mo: 13–19 Uhr, Mi: 9–12 Uhr, Fr: 13–19 Uhr, Sa: 9–14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:
 Di: 9–12 Uhr, Do: 13–19 Uhr, Sa: 9–14 Uhr

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt seit Ende März bis einschließlich Kalenderwoche 44 (Ende Oktober) wieder wöchentlich.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.



Online-Anmeldung zur Sperrmüllsammlung

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Haushalten in Leonding können mittels Papierformular oder online durchgeführt werden. Die Formulare stehen auf www.leonding.at unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung. Geben Sie einfach Ihre Daten ein, führen den abzuholenden Sperrmüll an und klicken auf „Senden“.

Als Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail. Das Team vom Stadtservice Leonding wird sich, sobald der Sperrmülltermin fixiert

wurde, telefonisch bei Ihnen melden. Falls trotzdem Fragen auftauchen, können Sie sich gerne unter der Telefonnummer +43 (0)732 6878-4601 melden.

Terminwünsche können leider kaum berücksichtigt werden, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck teilweise Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.



Walter Snopek, Klaus Kirchmair, Christina Retzer, Rainer Aichberger, Wolfgang Reich, Petra Asanger, Michaela und Christoph Stadlmann, Helmut Riedl (v.l.n.r.)

GALILEO-TREFF IM FEBRUAR

Netzwerken wird bei Galileo großgeschrieben

In entspannter Atmosphäre tauschen sich regelmäßig Gewerbetreibende des Leondinger Wirtschaftsvereins über Neuigkeiten, aktuelle und bevorstehende Projekte, Firmenevents u.v.m. aus.

UNSER MITGLIED

Ali's Pizza und Kebap
Stadtplatz 11
4060 Leonding
Telefon: 0732 677 126

GENUSS FÜR JUNG UND ALT BEI DER LEONDINGER MOSTKOST

38. Leondinger Mostkost



Unsere glücklichen Gutscheingewinner der „Galileo-Mostjause“

Prost & Mahlzeit! Hieß es wieder in der Sporthalle Leonding bei der 38. Leondinger Mostkost. Neben Most gab es Mehlspeisen, Bauernkräpfen und verschieden belegte Brote. Auch heuer fand das

Galileo-Gewinnspiel wieder enormen Anklang. Nach nur kurzer Zeit waren alle Teilnahmekarten vergriffen!

Unsere Gewinner freuten sich über 3 Gutscheine im Wert von je 50,- Euro.

ZU GAST BEI MMMMAG. DR. KONSTANTIN HAAS & TINA HIRSCH

Ein sehr gelungener Abend



Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung.



Am 4. April besuchten viele Mitglieder des Galileo-Wirtschaftsvereins die neue Kanzlei von MMMMag. Dr. Haas. Im selben Haus hat auch seine Lebenspartnerin, Tina Hirsch, ihre Praxis für Psychotherapie.

Die Gäste wurden sehr herzlich empfangen und mit einer reichlichen Jause und Getränken verwöhnt.

Galileo sagt DANKE, für diesen lustigen und sehr netten Abend.

Galileo
LEONDINGER WIRTSCHAFT

JETZT MITGLIED WERDEN!

galileo-leonding.at

„Gemeinsam für eine starke Regionalwirtschaft,“



AUSSTELLERBESPRECHUNG

Infoabend zur Leondinger Messe

Bei Delfin Wellness fand der Infoabend für die bevorstehende Leondinger Messe statt. Die Aussteller wurden über den Auf- und Abbau sowie alle weiteren Punkte informiert. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein.



LEONDINGER MESSE

Leonding trifft Wirtschaft
mit geballter Leidenschaft.

Ein bunter Mix herausragender Gewerbebetriebe, Herzhaftes für den Gaumen und Feines gegen den Durst, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, ein schwungvoller Abend mit DJ Thommy, Kinderhüpfburg während der Messe-Öffnungszeiten - und alles bei freiem Eintritt! Das kann nur die Leondinger Messe sein, die Messe mit dem Mehr an Angebot, Spaß und guter Laune für die ganze Familie – Herz, was willst du mehr?

Im Atrium Leonding:

Sa., 18. Mai 2019 von 9 – 19 Uhr

Abendprogramm ab 19 Uhr

So., 19. Mai 2019 von 9 – 17 Uhr

Bitte hier abtrennen.



JETZT VORMERKEN!



LEONDINGER
MESSE

Im Atrium Leonding:

Sa., 18. Mai 2019 von 9 – 19 Uhr

Abendprogramm ab 19 Uhr

So., 19. Mai 2019 von 9 – 17 Uhr

Eintritt
frei!



KUVA MACHT KULTUR AB NUN NEU IM TURM 9

MAI 09.05.2019 | 20 UHR | DOPPL:PUNKT
ROLAND NEUWIRTH & RADIO.STRING.QUARTET

19 Monate und vier Tage hat Roland Neuwirth nach seinem Abschied von den Extrem-schrammeln die Bühnenabstinenz ausgehalten. Dann folgte er der Bitte eines befreundeten Veranstalters doch bei seinem Festival aufzutreten, in welcher Besetzung auch immer. So kam es, dass Roland Neuwirth nun in neuer Formation mit dem Streichquartett »radio.string.quartet« in Leonding zu hören sein wird.



Auf dem Programm stehen neben Neuwirth-Klassikern auch einige neue Kompositionen, arrangiert von den Musikern des r.s.q. und Roland Neuwirth selbst. Die Kombination aus Streichquartett und neuen Arrangements hebt die Lieder von Neuwirth auf eine ganz andere, besondere Ebene. Im ersten Moment zuweilen irritierend, als betrachte man sie in einem Vexierspiegel, dann aber, wie unter einem Brennglas, schärfer und konturenreicher. Das macht das Zu- bzw. Neuhören ungemein spannend.

Roland Neuwirth | Gesang & Kontragarre, Bernie Mallinger | Violine, Igmar Jenner | Violine, Cynthia Liao | Viola, Sophie Abraham | Cello

DOPPL:PUNKT

Haidfeldstraße 31a | Kostenloser Shuttle Meixnerkreuzung—Doppl:Punkt

TICKETS

Vorverkauf und Reservierungen erhalten Sie bei www.ticketjet.at und im Kartenbüro (Turm 9 – Stadtmuseum Leonding).
Telefon 0732 6878–8500 | 0732 674746
Email saghallo@kuva.at

ERMÄSSIGUNGEN

OÖNachrichten Card | Aktivpass
Student*innen | Senior*innen
Hunger auf Kunst & Kulturpass

SAGHALLO@KUVA.AT



23.05. | 19 UHR | 44ER GALERIE
VERNISSAGE »NONSTOP« | DIE PARZER
AUSSTELLUNG 24.05.–07.07.2019

Eröffnungperformance: Stop and Go
Sound: Starsky & Hutch
Spoken Words: Seligmann

Ursprünglich in Schloss Parz durch Hans Hoffmann-Ybbs 1961 gegründet und ebendort bis 2008 beheimatet, ist der Verein Künstlergruppe Parz seitdem als vagabundierende Gesinnungsgemeinschaft in Sachen Bilderkunst stets auf der Suche nach Orten und Gelegenheiten zur Sichtbarmachung einzelner künstlerischer Perspektiven angesichts wechselnder Thematiken. Immer in Bewegung also, diesmal auf Zwischenstation in Leonding.

TEILNEHMENDE KÜNSTLER*INNEN:

Bertram CASTELL | Gerhard DOPPELHAMMER | Julia HEINISCH | Hubert HUBER | Robert HÜBNER | Leopold KOGLER | Kurt LACKNER & Martin EGGER | Vit PAVLÍK | Verena SCHÖNHOFER | Georg STIFTER | Wolfgang STIFTER | Astrid YOUNG

44ER GALERIE

Stadtplatz 44 | Do, Fr, Sa 14—18 Uhr | So 10—16 Uhr

SAVE THE DATE

15.06. | 14 Uhr
44er Galerie
ÜBER WIESEN UND ECKER
Tour von der 44er Galerie
zum Turm 9

15.06. | 17 Uhr
Turm 9 – Stadtmuseum
ERÖFFNUNG
FRANZ XAVER ECKER
Ausstellung
16.06.–29.09.2019

WWW.KUVA.AT

FASCHINGSFEST IM STADTZENTRUM

Faschingsnarren machen Leonding unsicher

Das Faschingstreiben am Stadtplatz hat in Leonding bereits Tradition. Jedes Jahr am Faschingsdienstag kommen bunt verkleidete Närrinnen und Narren ins Stadtzentrum und feiern fröhlich den Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Mit dabei waren auch heuer die Banken und Gastronomen aus dem Leondinger Zentrum, die das Programm gemeinsam mit der Stadt gestalteten. Die jüngsten Leondingerinnen und Leondinger bekamen beim Kinderschminken eine perfekte Aufmachung und konnten sich bei verschiedenen Spielstationen, in der Hüpfburg und beim Bullenreiten richtig austoben.

Bei so einer Veranstaltung

darf natürlich die Rufflinger Faschingsgilde Ei-Li-Scho nicht fehlen. Die Kinder-, Jugend- und Prinzenгарde beeindruckten mit ihren Tänzen das Publikum und ernteten dafür großen Applaus. Der Schalmeeinzug, übrigens einer der wenigen in Österreich, sorgte für die passende Musik. Nachdem der 11er Rat und das Prinzenpaar der Ei-Li-Scho Bürgermeister a.D. Walter Brunner zu Faschingsbeginn den Rathaus-schlüssel abgenommen haben, eroberten ihn Vizebürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Kulturstadtrat Peter Hametner wieder zurück. Schließlich ist Sabine Naderer-Jelinek seit Walter Brunners Rücktritt

amtierende Stadtchefin, dazu braucht sie natürlich auch den richtigen Schlüssel.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesem bunten Fest jedes Jahr mitwirken, das auch heuer wieder, trotz wechselhaft windigem Wetter, ein Vergnügen für Jung und Alt war.

Ei-Li-Scho verabschiedet sich von Trainerin

Gleichzeitig mit dem Fasching verabschiedete sich Petra Harrer-Kraberger als Trainerin der Prinzenгарde der Faschingsgilde Ei-Li-Scho. Nach 31 Jahren voller Leidenschaft für ihre Arbeit mit den Gardemädchen legt sie das Trainerinnenamt

zurück. Petra Harrer-Kraberger hat mit ihren kreativen Ideen und mit ihrem Mut, Neues auszuprobieren, die Prinzenгарde der Ei-Li-Scho zu dem gemacht, was sie heute ist: eine Tanzgruppe mit begeisterten Gardemädchen, die den Fasching lieben und hoch hinauswollen, und das nicht nur auf dreistöckigen Hebefiguren.

Für dieses jahrzehntelange, leidenschaftlich närrische Engagement ein riesengroßes Dankeschön! Petra Harrer-Kraberger übergibt das Trainerinnenamt nun an Claudia Michel, Melina Stumpf und Nicole Köck. Für ihre neuen Aufgaben wünschen wir den drei Trainerinnen viel Freude und Erfolg!



Bunte Kostüme und lustige Stationen gehören zum Faschingsfest in Leonding dazu.



Schlüsselübergabe zum Ende der fünften Jahreszeit.



Beim Faschingsfest im Stadtzentrum verabschiedete sich Petra Harrer-Kraberger als Gardetrainerin.

Fotos: Wilfried Skledar/Chyfoto

LANDESMUSIKSCHULE LEONDING

Hervorragende Wertungen bei „Prima la musica“

Beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ räumten die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Leonding ganz schön ab. Neun der 18 Teilnehmenden haben sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Dazu gratulieren wir Teresa Doss, Clara Spitzer, Benedikt Schmidinger (Landessieger Horn), Katrin Felbermair, der Kammermusik

Mäandros, Patrick Recknagl und Sophie Renger! Sophie Renger erreichte mit 98 von 100 möglichen Punkten die höchst vergebene Punktzahl und ist nun Landessiegerin in der Kategorie Blockflöte. Auch Felix Siegl, Larissa Reitingner und die Musikerinnen und Musiker der Amicanti Kammermusik dürfen sich über erste Plätze freuen. Die

weiteren Platzierungen stehen auf der Homepage www.musikderjugend.at/prima-la-musica zur Verfügung. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden der LMS Leonding und weiterhin viel Freude mit der Musik!

Bild rechts: Punktebeste Sophie Renger wurde Landessiegerin in der Kategorie Blockflöte.



ERFOLGREICH ÜBER JAHRZEHNTE

Zehnte Landesehrung für Stadtkapelle Leonding

Für die erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschmusikbewertungen des Blasmusikverbandes über einen Zeitraum von fünf Jahren vergibt das Land Oberösterreich eine Ehrung. Am 8. April war es wieder soweit: Landeshauptmann Thomas Stelzer lud ins Landhaus, um 33 Blasmusikkapellen für ihre Leistungen zu ehren. Obmann Maximilian Froschauer und Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl durften die zehnte solche Auszeichnung für die Stadtkapelle Leonding entgegennehmen. Hier spiegeln sich die ausgezeichneten Leistungen der Stadtkapelle bei den Wertungsspielen über fünf Jahrzehnte.

Auch beim diesjährigen Konzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes Linz-Land Ende März in Ansfelden/Ritzlhof gelang der Stadtkapelle unter der Leitung von Konsulent Gerhard

Reischl wieder eine Goldmedaille mit 91,2 Punkten in der höchsten Leistungsstufe E. Herzlichen Glückwunsch!

Entspannter gestaltete sich der mittlerweile auch schon

traditionelle Auftritt beim Frühlingserwachen im Doppl: Punkt Mitte April. Mit einem musikalischen Frühlingsblumenstrauß aus Unterhaltungsmusik gestaltete die Stadtkapelle ein Kon-

zert bei Tischen mit Getränkeservice.

Der nächste große Auftritt in Leonding findet am 28. Juni beim Klangbogen im Stadtpark statt.



Foto: Land 00

LH Thomas Stelzer, Präsident des Oö Blasmusikverbandes Kons. Josef Lemmerer, Kapellmeister Kons. Gerhard Reischl, Obmann Maximilian Froschauer, Stabführer Alois Parzmayr, Obmann-Stv. Manfred Krennmayr, Geschäftsführende Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Kulturstadtrat Peter Hametner und Vbgm. Franz Bäck.

FEST DER JUNGEN TALENTE, FEST DER OUVERTÜREN

25 Jahre Leondinger Symphonie Orchester

**Do, 23. Mai, 19.30 Uhr
Kürnberghalle
Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkasse erhältlich.**

Seit jeher wurden der Chor der Pfarre St. Michael und die Chorgemeinschaft mit Orchesterinstrumenten begleitet. Mit der Zeit entstand daraus ein symphonisches Orchester, das unter der Leitung von Uwe Christian Harrer gemeinsam mit dem Chor Konzerte im In- und Ausland absolvierte. Im April 1994 erfolgte mit einem Festkonzert die Gründung des Vereines „Leondinger Symphonie Orchester“.

Mit dem Jubiläumskonzert

2019 stellt das Orchester seine oberste und vordringlichste Intention in den Mittelpunkt: Begabten und musikbegeisterten Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Talente in einem symphonischen Orchester zu verwirklichen.

Leidenschaft, Spielkultur und musikalische Erfahrung bilden auch die wesentlichen Aspekte jener Musikerinnen und Musiker, die aus dem Bereich der Landesmusikschule, der Lehrer und Studierenden sowie der Stadtkapelle Leonding kommen und im Orchester mitwirken.

Das Programm des Festkonzerts umfasst Werke von Joseph Haydn, Wolfgang A.



Foto: Sebastian Poltschak

Ein Festkonzert zum 25-jährigen Jubiläum des Symphonieorchesters.

Mozart, Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber, Richard

Wagner und Robert Volkmann.
Dirigent: Uwe Christian Harrer.

LEONDINGER AKADEMIE FÜR LITERATUR

Lesung der Autorinnen und Autoren

Fr, 31. Mai
Beginn: 19.30 Uhr
Stadtbücherei Leonding
Eintritt: 5 Euro

Zwei Semester lang haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Leondinger Akademie

für Literatur unter der künstlerischen Leitung von Gustav Ernst und Karin Fleischanderl an eigenen Texten gearbeitet. Unterstützt wurden sie dabei von renommierten Autorinnen und Autoren, wie etwa Robert Schindel, Margit Schreiner,

Kathrin Röggl und Anna Weidenholzer. Dabei sind wunderbare Romane, Kurzgeschichten, Essays und lyrische Texte entstanden, aus denen sie in kurzen Lesungen einen Einblick geben.



STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten an den Zwickeltagen:

Am Freitag, 31. Mai 2019 ist die Stadtbücherei geschlossen.
 Für die Lesung am Abend ist geöffnet.
 Am Freitag, 21. Juni 2019 ist die Stadtbücherei geschlossen.

Öffnungszeiten während der Sommerferien
 (Mo, 8. Juli bis So, 8. September 2019):

Stadtbücherei Leonding

Dienstag: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr
 Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–19 Uhr



Zweigstelle Doppl

Die Zweigstelle Doppl ist am 9. und am 16. Juli 2019 geschlossen.

KÖSTLICHES UND PRACHTVOLLES

„Spargel & Genuss“ und Oldtimertreffen

So, 2. Juni
Beginn: 11 Uhr
(Oldtimertreffen um 10 Uhr)

Leonding ist für den traditionellen Anbau von Grünspargel bekannt. Grünspargel hat einen unverwechselbaren Charakter sowie ein außergewöhnliches

Aroma. Beim Spargel & Genuss können die Besucherinnen und Besucher Leondings kulinarische Köstlichkeiten rund um den Spargel genießen. Selten gibt es bessere Gelegenheiten, einen Streifzug durch die Leondinger Speisekammer zu machen.

Regionale Anbieter und Anbieterinnen sorgen mit ihren Weinen, Bieren, Mosten, Cidern und Säften für die passenden Getränke. Musikalisch begleitet wird dieser besondere Tag von der Kürnbergmusi.

Parallel dazu zeigt der Oldtimerclub Leonding seine Schät-

ze auf dem Stadtplatz und feiert sein 20-jähriges Bestehen. Sollte an diesem Tag Schlechtwetter sein, wird das Oldtimertreffen auf So, 16. Juni verschoben. „Spargel & Genuss“ findet im Rathaus-Atrium statt und ist wetterunabhängig.



Mit Leondinger Spargel lassen sich besonders gute Gerichte zubereiten.



Bei der Oldtimerschau am Stadtplatz gibt es einige Prachtstücke zu bewundern.

OPEN-AIR-KONZERTE IM PARK

5. Leondinger Klangbogen im Stadtpark

An zwei Sommerabenden lädt die Stadt Leonding zu unterhaltsamen Konzerten in den Stadtpark, um den stimmungsvollen Klängen von Brass und Rock'n Roll zu lauschen. **Der Eintritt ist frei! Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kürnberghalle statt.**

Fr, 28. Juni 2019

um 20.30 Uhr

Stadtpark

Winds & Brass

Stadtkapelle Leonding und die OÖ Jugendbrassband

In lockerer Atmosphäre wird Kapellmeister Konsulent Gerhard Reischl mit der Stadtkapelle Leonding ein schwungvolles Sommernachtsprogramm präsentieren. Entsprechendes Sommerwetter vorausgesetzt, steht einem abendlichen Picknick beim Sommerkonzert nichts im Wege. Im zweiten Teil des Konzertes gastiert die OÖ Jugend-Brassband, geleitet vom Direktor des Landsmusikschulwerkes Karl Geroldinger. Die Brass-Band präsentiert dabei eine Reihe von jungen



Foto: privat / Karl Geroldinger

Die OÖ Jugend Brass-Band mit Dirigent Karl Geroldinger, Direktor des OÖ Landesmusikschulwerkes (vorne Mitte).

Solisten, unter anderem auch Felix Geroldinger, den Sieger der European Soloist Competition 2018.

THE MONROES ein kraftvolles Live-Ereignis. Von der Bühne aus begeistern Hanno Pinter, Alex Zoppel, Andreas Mager und David Breznik.

Der vibrierende Kontrabass, die aufreizende Gitarre, das treibende Schlagzeug, die unverwechselbare Stimme – das alles geht nicht nur ins Ohr, sondern mitten ins Herz.

Fr, 29. Juni 2019 um 20.30 Uhr

Stadtpark

The Monroes

THE MONROES: Vier Krawatten, zwei Gitarren, ein Kontrabass, ein Schlagzeug und vier Stimmen – mehr braucht es nicht um dem guten alten Rock 'n' Roll der 50er Jahre und dem Beat der 60er für einen Abend wieder Leben einzuhauchen. Auch nach über 15 Jahren auf unzähligen Bühnen im In- und Ausland sind die Shows von



Foto: The Monroes



Foto: Wilfried Skledar / Cityfoto

Die Stadtkapelle Leonding hat auch in den letzten Jahren den Stadtpark bereits in einzigartige musikalische Stimmung versetzt.

OPEN-AIR-KONZERTE IM STADTZENTRUM

Stadtplatz Klangplatz

Auch dieses Jahr finden an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen die beliebten Klangplatzkonzerte am Stadtplatz statt. Von Pop, Rock bis hin zu Austropop ist bestimmt für alle etwas Passendes dabei. **Und sollte das Wetter einmal nicht so schön sein, finden die Konzerte im Atrium statt. Eintritt frei!**

Fr, 5. Juli 2019 um 20 Uhr

JOHN TC & the Troubleshooters

Die mehrfachen Awardgewinner servieren mit vierstimmigem Gesang eine typische



Foto: Otsch Brandstätter

Mischung aus Traditionals, Bakersfield & Nashville Sound. JOHN TC & the Troubleshooters geben die schönsten Songs von Musiklegenden wie Johnny Cash, Hank Williams, Willie Nelson, Elvis Presley, Knopfler, Lynn Anderson, Billie Jo Spears, den Bellamy Brothers u.v.a. zum Besten.

Fr, 12. Juli 2019 um 20 Uhr

Michael Fridrik Trio

Michael Fridrik gehört zu den eindrucksvollsten und zugleich jüngsten Vertretern eines Genres, das sich nicht nur in einem Dornröschenschlaf befindet, sondern vielmehr als Kompatient der österreichischen Musiklandschaft bezeichnet werden kann. Er ist nämlich passionierter Boogiepianist. Fridrik spielt seit langer Zeit diese aufregende Musik der 30er und 40er Jahre. Später hat er sich mit zwei Freunden zusammegetan und herausgekommen ist



Foto: Domenic Gatto

das Michael Fridrik Trio. Mit Timo Brunnbauer an den Resonatorgitarren und Max Schonka am sehr reduzierten Schlagwerk werden längst vergessene Boogie- und Bluesperlen gespielt.

Fr, 19. Juli 2019 um 20 Uhr

I Dolci Signori

Italien, Dolce Vita, das Meer

und die Musik: All das haben I Dolci Signori mit im Gepäck. Denn die sechs „zuckersüßen Jungs“ – das heißt I Dolci Signori wortwörtlich – wissen, wie man das Lebensgefühl eines Sonnenuntergangs oder eine romantische Gondelfahrt auf dem Canale Grande in Venedig auch bei uns erlebbar macht. Zucchero, Umberto Tozzi, Al Bano, Ricchi e Poveri und Eros Ramazzotti – diese Namen stehen für die großen italienischen Hits der letzten 40 Jahre, die einem nicht



Foto: Uli Zrenner-Wolkenstein

mehr aus dem Ohr gehen.

Die „Italo Pop Night“ zaubert zwei unvergessliche Stunden italienischen Lebensgefühls und versetzt Sie mit Songs wie „Senza una donna“, „Piu bella cosa“, „Gloria“ oder „Azzurro“ vom unvergleichlichen Adriano Celentano in Urlaubsstimmung. Aber auch Klassiker wie „Volare“, „Tu vo fa l'Americano“ und „Caruso“ fehlen nicht im Programm.

Fr, 26. Juli 2019 um 20 Uhr Hoamspü

Nach dem großen Erfolg von Hoamspü beim Klangplatzkonzert im Vorjahr, wird die beliebte Band auch heuer wieder mit klassischen Austropop Hits der 70er, 80er und 90er zum Tanzen und Mitsingen animieren.

Gespielt werden Songs von



Foto: Hoamspü

Austria 3, STS, Falco, Stefanie Werger, Marianne Mendt, Dr. Kurt Ostbahn, Peter Cornelius sowie Klassiker des Salzkammergut-Austropops von Hubert von Goisern, Die Seer, oder den Ausseer Hardbradlern, aber auch aktuelle mundartgesungene Pop-Klassiker wie etwa von Seiler und Speer.

Fr, 2. August 2019 um 20 Uhr Master Rydl Music Mix

Ein Musikprogramm aus den bekanntesten und besten Liedern der letzten 30 Jahre.

In einer unwiderstehlichen Mischung aus musikalischer Perfektion und höchstem Spaßfaktor nimmt Master Rydl Music Mix ihr Publikum mit auf eine Zeitreise mitten in das Lebensgefühl der Disco-Ära. Kaum ein Klassiker der 70er, 80er und 90er Jahre, dem sie nicht schon ihren Stempel aufgedrückt hätten – mit viel Liebe zum Original, aber immer auch ein bisschen eigenem Touch.

Schlager, Austropop, Filmmusik, Rock und Pop – an diesem Konzertabend ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.



Foto: X-Tech-Eventgroup

Veranstaltungen – Mai bis Juli 2019

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

Mai 2019

Mo, 6. Mai / 17 Uhr

SPARGELFEST
Nussböckgut

Di, 7. Mai / 19 Uhr

GESUNDHEITSVORTRAG: „RHEUMATOLOGIE UND HANDCHIRURGIE“

Stadtsaal
Stadt Leonding

Mi, 8. Mai / 15 Uhr

HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE
Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Do, 9. Mai / 18 Uhr

DISKUSSIONSRUNDE MIT SPITZENKANDIDATINNEN FÜR BGM-WAHL
Stadtsaal
Stadt Leonding

Do, 9. Mai / 20 Uhr

KONZERT: ROLAND NEUWIRTH & RADIO. STRING.QUARTET

Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU VA

Sa, 11. Mai, 14 Uhr

MAIFEST
Sportplatz Holzheim
ÖVP Leonding

Sa, 11. Mai / 9–12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT
Stadtplatz Leonding
Stadt Leonding

Mi, 15. Mai / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN
Anmeldung erforderlich
Rathaus
Stadt Leonding

Mi, 15. Mai / 18.30 Uhr

WORKSHOP: FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 17. Mai / 19.30 Uhr

KONZERT: ANDIE GABAUER
THS Holzheim
Zaubertaler Kulturverein

Fr, 17. Mai / 19.30 Uhr

MUSIKKABARETT: SEPP TEMBA UND GUSS LANGFORD
Ruflinger Dorfstadt
Rukuku

Fr, 17. Mai / 17 Uhr

TAG DES KINDERLIEDES – KONZERT
Rathaus Atrium
LMS Leonding

Sa, 18. Mai / 14.30

FRÜHLINGSFEST
Sporthalle und Sportplatz Hart
Kinderfreunde Doppl-Hart und Leonding

Sa, 18. u. So, 19. Mai / ab 9 Uhr

WIRTSCHAFTSMESSE
Atrium
Leondinger Wirtschaftsverein Galileo

Mo, 20. Mai / 19 Uhr

VORTRAG: „ATTRAKTIVE PFLANZEN FÜR BIENEN UND SCHMETTERLINGE“

ASKÖ Stubn

Obst- und Gartenbauverein Leonding

Do, 23. Mai / 19 Uhr

VERNISSAGE: „NONSTOP“ DIE PARZER

44er Galerie

Leondinger Veranstaltungs- und

Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Do, 23. Mai / 19.30 Uhr

FESTKONZERT: 25 JAHRE SYMPHONIE-ORCHESTER

Kürnberghalle

Symphonieorchester Leonding

So, 26. Mai / 8–16 Uhr

WAHL DER BÜRGERMEISTERIN / DES BÜRGERMEISTERS

Termin für allfällige Stichwahl, So, 9. Juni

Stadt Leonding

Mo, 27. Mai / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus

Stadt Leonding

Fr, 31. Mai / 19.30 Uhr

LESUNG DER AUTORINNEN UND AUTOREN

Stadtbücherei Leonding

Leondinger Akademie für Literatur

Juni 2019

So, 2. Juni

10–15 UHR OLDTIMER TREFFEN

11–16 UHR SPARGEL & GENUSS

Atrium und Stadtplatz

Stadt Leonding

So, 9. Juni / 10 Uhr

MAIFEST

Ruflinger Dorfstadl

Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Mo, 10. Juni / 11 Uhr

BRAUEREI-FRÜHSCHOPPEN

Michaeli Bräu

Mi, 12. Juni / 15 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich

Rathaus Leonding

Stadt Leonding

Do, 13. Juni / 18 Uhr

TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

Burgerstraße 29

Stadt Leonding

Fr, 14. Juni / 16 Uhr

STADTMEISTERSCHAFT ASPHALTSTOCK

Harter Plateau (bei Schlechtwetter: Halle

Schönering)

ASKÖ Leonding / Stadt Leonding

Fr, 14. Juni / 17 Uhr

SONNENWENDFEIER

Sportplatz Doppl-Hart

ASKÖ Doppl-Hart 74

Fr, 14. Juni / 19.30 Uhr

SERENADE AM BAUERNHOF

Chorgemeinschaft Leonding

Obstgut St. Isidor

Sa, 15. Juni / 9–12 Uhr

RADWERKSTATT AM WOCHENMARKT

Stadtplatz

Stadt Leonding

Sa, 15. Juni / 14 Uhr und 17 Uhr

TOUR ZUM TURM 9: „ÜBER WIESEN UND ECKER“

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG:

„FRANZ XAVER ECKER“

44er Galerie und Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Leondinger Veranstaltungs- und

Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 22. Juni / 18 Uhr

SONNENWENDFEIER

Burger Stadl

FF Leonding

Fr, 28. Juni / 15.30–17.30 Uhr

M4K KINDERWORKSHOP: „ICH UND FRANZ XAVER“

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Leondinger Veranstaltungs- und

Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Fr, 28. Juni / 20.30 Uhr

LEONDINGER KLANGBOGEN: STADT-KAPELLE UND OÖ JUGENDBRASSBAND:

„WINDS & BRASS“

Stadtpark

Stadt Leonding

Sa, 29. Juni / 10 Uhr

GOLF-STADTCUP

GC Donau Feldkirchen

Golfclub Leonding / Stadt Leonding

Sa, 29. Juni / 20.30 Uhr

LEONDINGER KLANGBOGEN:

THE MONROES

Stadtpark

Stadt Leonding

Sa, 29. und So, 30. Juni

BEACH CUP

ASKÖ Doppl-Hart 74

Baggerzone

Juli 2019

Fr, 5. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT:

JOHN TC & THE TROUBLESHOOTERS

Stadtplatz

Stadt Leonding

Fr, 12. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT:

MICHAEL FRIDRIK TRIO

Stadtplatz

Stadt Leonding

Fr, 12. Juli / 20 Uhr

FLEDERMAUSSPAZIERGANG

Ersatztermin bei Schlechtwetter

Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Harterfeldsiedlung um 19.45 Uhr

Stadt Leonding

Fr, 19. Juli / 15 Uhr

BACHEXKURSION „BACHFLOHKREBS & EINTAGSFLIEGE“

Treffpunkt: Eingang Schießplatz Alharting um 14.45 Uhr

Stadt Leonding

Fr, 19. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: I DOLCI SIGNORI

Stadtplatz

Stadt Leonding

So, 21. Juli / 10.45 Uhr

AUTOSEGNUNG

Stadtplatz

Pfarrkirche Leonding St. Michael

Fr, 26. Juli / 20 Uhr

KLANGPLATZKONZERT: HOAMSPÜ

Stadtplatz

Stadt Leonding

STADTFEST 19
mit Kirtag und Familientag
Fr, 6. bis So, 8.9.2019



✓ WOCHENMARKT

In den Sommermonaten findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz statt.

Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder beauftragten Fotografinnen und Fotografen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf unserer Homepage oder im Gemeindebrief unvergesslich zu machen. Zudem bewerben wir mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und geben sie ggf. an ausgewählte Medienpartner weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall der jeweiligen Fotografin / dem jeweiligen Fotografen mit.